



| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 5 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/0959/1 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 | | |
|---|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| 17.12.2020 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Antrag des ADFC Kreisverband Rotenburg (Wümme) vom 25.11.2019: Förderung von Lastenrädern für Alle

Sachverhalt:

Bei der erstmaligen Beratung des Antrages in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 28.05.2020 wurde mehrheitlich (1 Nein-Stimme) beschlossen, über den Antrag im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2021 zu entscheiden. Von Experten sollte über den Nutzen und die Erfahrungen von Lastenrädern berichtet werden.

In der Sitzung werden verschiedene Beispiele für die Förderung von Lastenfahrern aus ländlich und urban geprägten Regionen vorgestellt. Die Verkehrsexpertin Frau Sina Wenning von der Region Hannover wird per Videoschaltung ihre Erfahrungen aus der urbanen Region teilen. Die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Frau Dr. Meike Düspohl wird Beispiele aus ländlichen Regionen bringen.

Luttmann

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat

26. Nov. 2019

Kreisverband Rotenburg (Wümme)
c/o ./. Manfred Petersen, 1. Vorsitzender
Jupiterstraße 8, 27356 Rotenburg
Manfred.Petersen@adfc-Rotenburg.de
Telefon 04261-83723

Förderung von Lastenrädern für Alle

Datum 25. November 2019

Antrag an den Kreistag im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ADFC Kreisverband Rotenburg (Wümme) ruft alle Fraktionen im Landkreis auf, eine Förderung für Lastenräder für Alle zu beschließen.

Lastenräder sind sauber, gesund und praktisch. Sie können einen erheblichen Anteil an Lastentransporten übernehmen und damit viele Autofahrten ersetzen. In unseren Städten stehen so viele Autos, dass kaum noch Platz vorhanden ist. In den zentralen Dörfern nehmen parkende Autos mittlerweile auch den öffentlichen Straßenraum und Plätze in den Gemeinden vollkommen ein. Die Aufenthaltsqualität leidet erheblich. Lärm und schlechte Luft tragen dazu bei.

Einige Landkreise und Städte in Niedersachsen und auch die Umweltbehörde in Hamburg haben entschieden, Transporträder zu fördern. Diese Angebote nehmen wir zum Vorbild für diesen Antrag. Die Nutzung von mehr Lastenrädern im gesamten Land würde auch das Bewusstsein ändern, dass nicht für jeden Einkauf und jeden Transport ein Auto nötig ist.

Entsprechend finden Sie hier unseren Vorschlag:

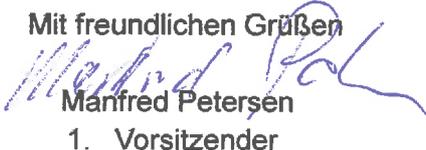
Beim Kauf eines neuen Lastenrades können 33 Prozent der Kosten übernommen werden bis max. 2.000 Euro pro Lastenrad mit E-Antrieb und bis max. 500 Euro für ein herkömmliches Lastenrad. Den Antrag stellen kann jede Person mit dem Hauptwohnsitz im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Vorstellen können wir uns auch eine Zusammenarbeit von Kreis und Kommunen im Landkreis, die sich den Förderanteil teilen. Gerne möchten wir, dass Sie so ein Projekt über einen Zeitraum von drei Jahren anbieten. Wir stellen uns eine Fördersumme von 300.000 Euro pro Jahr vor.

Hinweis: Die Gliederungen des ADFC rufen landesweit die Politik und Verwaltung zur Förderung von Lastenrädern auf. Wir erhoffen uns damit, die nachhaltige Mobilität für alle zu ermöglichen. Stehen Sie nicht abseits- Wir zählen auf Sie!

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Manfred Petersen
1. Vorsitzender



Landkreis
Rotenburg
(Wümme) | Der Landrat

| | | |
|---|--------------------------------------|--|
| Mitteilungsvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 6 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1127 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 |
| Termin | Beratungsfolge: | |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | |

Bezeichnung:

Bericht über die aktuellen Unterstützungsmöglichkeiten in der Corona-Pandemie

Sachverhalt:

Die Wirtschaftsförderung berichtet über die aktuellen Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Unterstützungsmöglichkeiten der regionalen Wirtschaft in der Corona-Pandemie.

Luttmann



| Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 7 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1141 | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|------|----------|
| | | Status: öffentlich | | |
| | | Datum: 20.11.2020 | | |
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |

Bezeichnung:

Ausweitung des Anrufsammeltaxi ASTROW auf die Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven

Sachverhalt:

Um das bestehende ÖPNV-Linienangebot ausreichend in der Fläche zu ergänzen, startete im November 2018 das Anrufsammeltaxi im Landkreis Rotenburg (ASTROW) zunächst als Pilotprojekt in der Samtgemeinde Bothel. Nach der erfolgreichen Einführung soll dieses System schrittweise auf weitere Verwaltungseinheiten im Landkreis ausgeweitet werden.

Um als Nächstes in den Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven ein attraktives ÖPNV-Angebot zur Anbindung der Ortsteile an die jeweiligen Grundzentren Sittensen, Tarmstedt und Heeslingen sowie an das Mittelzentrum Zeven zu schaffen, hat die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) AST-Konzepte erarbeitet und in den jeweiligen Samtgemeinden vorgestellt.

Der Landkreis hat in seinem Nahverkehrsplan ein gewisses Grundangebot definiert, das er als ÖPNV-Aufgabenträger zu 100% finanziert. Darüber hinausgehende Wünsche der Kommunen sind von dort hälftig mitzufinanzieren.

Das Grundangebot sieht eine Ergänzung bestehender Bus-Linienverkehre durch AST-Verkehre vor, so dass die Ortsteile der Samtgemeinden werktags (außer samstags) mit drei Fahrtenpaaren an das jeweilige Grund- bzw. Mittelzentrum angebunden werden. Bei dem Grundangebot wird dabei zunächst auf bestehende Bus-Fahrten zurückgegriffen und dann, wo nötig, mit AST-Angeboten ergänzt. Die Kosten zur Finanzierung dieses Grundangebots sollen vollständig vom Landkreis übernommen werden.

Aus allen Samtgemeinden kam jedoch der Wunsch, ein über das Grundangebot hinausgehendes erweitertes Angebot umzusetzen und dementsprechend hälftig mitzufinanzieren.

Wunsch aller Samtgemeinden ist dabei, dass der AST-Verkehr von Montag bis Sonnabend von ca. 8 bis 19 Uhr angeboten wird. Überall werden neben dem Linienverkehr weitere bestehende Angebote berücksichtigt wie der Bürgerbus in Zeven oder die Rufbusfahrten in der Samtgemeinde Sittensen. Im Ergebnis sollen folgende ASTROW-Verkehre eingerichtet werden:

- 837 AST: **Tarmstedt** – Wilstedt – Bülstedt – Steinfeld – Vorwerk – Dipshorn – Buchholz – Ottersberg
- 862 AST: Viehbrock – Bohnste – Sassenholz – Meinstedt – Offensen – **Heeslingen**
- 863 AST: Hatzte – Ehesdorf – Nindorf – Volkensen – Freyersen – Wiersdorf – **Zeven**
- 865 AST: **Sittensen** – Wohnste – Vierden – Ippensen – Nüttel – Freetz – Lengenbostel – Klein Meckelsen – **Sittensen**

Die ASTROW-Linien 837 und 865 verkehren fünfmal am Tag, die Linien 862 und 863 viermal.

Das Tarmstedter ASTROW 837 bietet in Tarmstedt Anschlüsse zur Linie 630 und stellt am Bahnhof Ottersberg u.a. Verbindungen Richtung Bremen, Rotenburg (Wümme) und Hamburg her. Das Grundangebot deckt die Anbindung des Bahnhofs Ottersberg nicht ab.

Die ASTROW-Linie 862 hat Busanschlüsse Richtung Zeven, die Linie 863 in Richtung Bremen und Rotenburg (Wümme). Aus diesem Grund können in der Samtgemeinde Zeven nur 4 ASTROW-Fahrten pro Richtung vorgesehen werden, dafür aber auf 2 Linien.

In Sittensen ist das ASTROW 865 an die Linie 3860 (Ostesprinter) angebunden.

Die aktuellen Fahrplanentwürfe sind als Anlagen beigefügt, können sich aber noch ändern.

Pro ASTROW-Verkehr wird eine einheitliche Tarifgestaltung auf Grundlage einer Tarifzone als übersichtliche Lösung gewählt. Als Fahrpreis ist vorläufig 4 € (ermäßigt 3 €) pro Fahrt vorgesehen.

Die Kostenkalkulation der VNO auf Grundlage dieses Fahrpreises sowie unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten aus der Samtgemeinde Bothel ergibt einen Zuschussbedarf für die neuen Verkehre von insgesamt fast 37.000 € pro Jahr. Bei diesen Berechnungen sind im Zweifel ungünstigere Annahmen getroffen worden, um einen möglichst sicheren Kostenrahmen zu ermitteln. Für das Grundangebot liegen die Kosten bei ca. 8.200 €, die vollständig der Landkreis trägt. Für das erweiterte Angebot müssen somit weitere Kosten in Höhe von fast 29.000 € jährlich aufgewandt werden, die von Landkreis und Samtgemeinden hälftig geteilt werden. Für den Landkreis ergibt sich als Finanzierungsbedarf insgesamt ein jährlicher Betrag von ca. 22.600 €, für die drei Samtgemeinden zusammen von ca. 14.400 €. Eine Übersicht der Kostenkalkulation ist ebenfalls beigefügt.

Für die einmaligen Kosten zur Inbetriebnahme der AST-Verkehre in Höhe von ca. 20.000 € ist eine hälftige Kostenteilung zwischen Landkreis und Samtgemeinden vorgesehen.

Es ist vorgesehen, mit der betrieblichen Durchführung, Disposition und Organisation der ASTROW-Verkehre die EVB-Tochter Omnibusbetrieb von Ahrentschildt (OvA) zu beauftragen, an der der Landkreis Rotenburg (Wümme) selbst Mitgesellschafter ist.

Die Inbetriebnahme soll im 2. Quartal 2021 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Das Anrufsammeltaxi ASTROW wird, wie im Sachverhalt dargestellt, auf die Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven ausgeweitet.

Luttmann

| ASTROW Sittensen | | | | | | |
|---|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 865 AST: Sittensen - Wohnste - Vierden - Ippensen - Nüttel - Freetz - Lengenbostel - Klein Meckelsen - Sittensen | | | | | | |
| Montag bis Samstag | | | | | | |
| Wohnste Groß Wohnste | 7:50 | 9:50 | 11:50 | 13:50 | 15:50 | |
| Wohnste Klein Wohnste | 7:50 | 9:50 | 11:50 | 13:50 | 15:50 | |
| Wohnste Ort | 7:50 | 9:50 | 11:50 | 13:50 | 15:50 | |
| Ramshausen Ort | 7:50 | 9:50 | 11:50 | 13:50 | 15:50 | |
| Vierden Ort | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Ippensen Süd | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Ippensen Brandt | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Ippensen Ort | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Klein Ippensen 11 | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Nüttel | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Freetz | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Lengenbostel | 7:55 | 9:55 | 11:55 | 13:55 | 15:55 | |
| Marschhorst 10 | 8:00 | 10:00 | 12:00 | 14:00 | 16:00 | |
| Kl. Meckelsen Am schw. Kamp | 8:00 | 10:00 | 12:00 | 14:00 | 16:00 | |
| Kl. Meckelsen Schule | 8:00 | 10:00 | 12:00 | 14:00 | 16:00 | |
| Kl. Meckelsen Eichenweg | 8:00 | 10:00 | 12:00 | 14:00 | 16:00 | |
| Sittensen Stader Straße | 8:10 | 10:10 | 12:10 | 14:10 | 16:10 | |
| Sittensen Westerberg | 8:10 | 10:10 | 12:10 | 14:10 | 16:10 | |
| Sittensen Friedhof | 8:10 | 10:10 | 12:10 | 14:10 | 16:10 | |
| Sittensen Bahnhofstraße | 8:10 | 10:10 | 12:10 | 14:10 | 16:10 | |
| Sittensen Busbahnhof | 8:10 | 10:10 | 12:10 | 14:10 | 16:10 | |
| <i>Bus 3860 nach Zeven (Mo.-Fr.)</i> | <i>9:14</i> | <i>10:14</i> | <i>12:14</i> | <i>14:14</i> | <i>16:14</i> | |
| <i>Bus 3860 nach Zeven (Sa)</i> | | <i>10:42</i> | | <i>14:14</i> | | |
| <i>Bus 3860 nach Tostedt (Mo.-Fr.)</i> | <i>8:35</i> | <i>10:35</i> | <i>12:35</i> | <i>14:38</i> | <i>16:08</i> | |
| <i>Bus 3860 nach Tostedt (Sa)</i> | | | <i>12:35</i> | | | |
| <i>Bus 3860 aus Zeven (Mo.-Fr.)</i> | | <i>10:35</i> | <i>12:35</i> | <i>14:38</i> | <i>16:08</i> | <i>18:18</i> |
| <i>Bus 3860 aus Zeven (Sa)</i> | | | <i>12:35</i> | | | <i>18:15</i> |
| <i>Bus 3860 aus Tostedt (Mo.-Fr.)</i> | | <i>10:14</i> | <i>12:14</i> | <i>14:14</i> | <i>16:14</i> | <i>18:14</i> |
| <i>Bus 3860 aus Tostedt (Sa)</i> | | | | <i>14:14</i> | <i>16:14</i> | |
| Sittensen Busbahnhof | | 10:40 | 12:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Sittensen Bahnhofstraße | | 10:40 | 12:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Sittensen Friedhof | | 10:40 | 12:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Sittensen Westerberg | | 10:40 | 12:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Sittensen Stader Straße | | 10:40 | 12:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Kl. Meckelsen Eichenweg | | 10:50 | 12:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Kl. Meckelsen Schule | | 10:50 | 12:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Kl. Meckelsen Am schw. Kamp | | 10:50 | 12:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Marschhorst 10 | | 10:50 | 12:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Lengenbostel | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Freetz | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Nüttel | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Klein Ippensen 11 | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Ippensen Ort | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Ippensen Brandt | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Ippensen Süd | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Vierden Ort | | 10:55 | 12:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Ramshausen Ort | | 11:00 | 13:00 | 15:00 | 17:00 | 19:00 |
| Wohnste Ort | | 11:00 | 13:00 | 15:00 | 17:00 | 19:00 |
| Wohnste Klein Wohnste | | 11:00 | 13:00 | 15:00 | 17:00 | 19:00 |
| Wohnste Groß Wohnste | | 11:00 | 13:00 | 15:00 | 17:00 | 19:00 |

| ASTROW Tarmstedt | | | | | |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 837 <u>AST Tarmstedt</u>: Tarmstedt-Wilstedt-Bülstedt-Steinfeld-Vorwerk-Dipshorn-Buchholz-Ottersberg und zurück | | | | | |
| Montag bis Samstag | | | | | |
| <i>Bus 630 aus Zeven (Mo-Fr)</i> | | 10:08 | | 16:11 | 18:21 |
| <i>Bus 630 aus Zeven (Sa)</i> | | 9:28 | | | |
| <i>Bus 630 aus Bremen (Mo-Fr)</i> | 8:17 | 10:16 | | 16:12 | 18:12 |
| <i>Bus 630 aus Bremen (Sa)</i> | 8:21 | 10:21 | 14:21 | | |
| Tarmstedt ZOB | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Tarmstedt Königsberger Straße | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Tarmstedt Schulzentrum KGS | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Tarmstedt Kleine Trift | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Tarmstedt Wendohweg | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Tarmstedt REWE/ALDI | 8:30 | 10:30 | 14:30 | 16:30 | 18:30 |
| Wilstedt Mitte | 8:35 | 10:35 | 14:35 | 16:35 | 18:35 |
| Wilstedt Birkenweg | 8:35 | 10:35 | 14:35 | 16:35 | 18:35 |
| Wilstedt Grundschule | 8:35 | 10:35 | 14:35 | 16:35 | 18:35 |
| Bülstedt Alte Schule | 8:40 | 10:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Bülstedt Kahrs | 8:40 | 10:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Bülstedt Gasthaus Köster | 8:40 | 10:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Bülstedt Am Berg | 8:40 | 10:40 | 14:40 | 16:40 | 18:40 |
| Steinfeld Ortsmitte | 8:45 | 10:45 | 14:45 | 16:45 | 18:45 |
| Vorwerk Ortsmitte | 8:50 | 10:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Vorwerk Dör'n Schapp | 8:50 | 10:50 | 14:50 | 16:50 | 18:50 |
| Dipshorn Spritzenhaus | 8:55 | 10:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Buchholz Schule | 8:55 | 10:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Buchholz Dorfstraße | 8:55 | 10:55 | 14:55 | 16:55 | 18:55 |
| Quelkhorn Denkmal (nur Ausstieg) | 9:00 | 11:00 | 15:00 | 17:00 | 19:00 |
| Ottersberg ZOB (nur Ausstieg) | 9:10 | 11:10 | 15:10 | 17:10 | 19:10 |
| Ottersberg Bahnhof | 9:10 | 11:10 | 15:10 | 17:10 | 19:10 |
| <i>RB 41 nach Bremen</i> | 09:46 | 10:46 | 15:46 | 17:46 | 19:46 |
| <i>RB 41 nach Hamburg</i> | 09:16 | 11:16 | 15:16 | 17:16 | 19:16 |
| <i>RB 41 aus Hamburg</i> | 09:46 | 10:46 | 15:46 | 17:46 | 19:46 |
| <i>RB 41 aus Bremen</i> | 09:16 | 11:16 | 15:16 | 17:16 | 19:16 |
| Ottersberg Bahnhof | 9:20 | 11:20 | 15:20 | 17:20 | 19:20 |
| Ottersberg ZOB (nur Einstieg) | 9:20 | 11:20 | 15:20 | 17:20 | 19:20 |
| Quelkhorn Denkmal (nur Einstieg) | 9:30 | 11:30 | 15:30 | 17:30 | 19:30 |
| Buchholz Dorfstraße | 9:35 | 11:35 | 15:35 | 17:35 | 19:35 |
| Buchholz Schule | 9:35 | 11:35 | 15:35 | 17:35 | 19:35 |
| Dipshorn Spritzenhaus | 9:35 | 11:35 | 15:35 | 17:35 | 19:35 |
| Vorwerk Dör'n Schapp | 9:40 | 11:40 | 15:40 | 17:40 | 19:40 |
| Vorwerk Ortsmitte | 9:40 | 11:40 | 15:40 | 17:40 | 19:40 |
| Steinfeld Ortsmitte | 9:45 | 11:45 | 15:45 | 17:45 | 19:45 |
| Bülstedt Am Berg | 9:50 | 11:50 | 15:50 | 17:50 | 19:50 |
| Bülstedt Gasthaus Köster | 9:50 | 11:50 | 15:50 | 17:50 | 19:50 |
| Bülstedt Kahrs | 9:50 | 11:50 | 15:50 | 17:50 | 19:50 |
| Bülstedt Alte Schule | 9:50 | 11:50 | 15:50 | 17:50 | 19:50 |
| Wilstedt Grundschule | 9:55 | 11:55 | 15:55 | 17:55 | 19:55 |
| Wilstedt Birkenweg | 9:55 | 11:55 | 15:55 | 17:55 | 19:55 |
| Wilstedt Mitte | 9:55 | 11:55 | 15:55 | 17:55 | 19:55 |
| Tarmstedt REWE/ALDI | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| Tarmstedt Wendohweg | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| Tarmstedt Kleine Trift | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| Tarmstedt Schulzentrum KGS | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| Tarmstedt Königsberger Straße | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| Tarmstedt ZOB | 10:00 | 12:00 | 16:00 | 18:00 | 20:00 |
| <i>Bus 630 nach Bremen (Mo-Fr)</i> | 10:08 | 12:03 | 16:07 | 18:23 | 20:23 |
| <i>Bus 630 nach Bremen (Sa)</i> | 10:30 | 12:05 | 16:45 | 18:45 | |
| <i>Bus 630 nach Zeven (Mo-Fr)</i> | 10:16 | 12:22 | 16:12 | 18:12 | 20:21 |
| <i>Bus 630 nach Zeven (Sa)</i> | 10:21 | | | | |

ASTROW Zeven

862 AST: Viehbrock - Bohnste - Sassenholz - Meinstedt - Offensen - Heeslingen

Montag bis Samstag

| | | | | | |
|--|-------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Viehbrock | | 10:10 | 12:30 | 16:10 | 18:10 |
| Bohnste | | 10:15 | 12:35 | 16:15 | 18:15 |
| Sassenholz | Gemeinschaftshaus | 10:15 | 12:35 | 16:15 | 18:15 |
| Meinstedt(Heeslingen) | Vierenhöfen | 10:20 | 12:40 | 16:20 | 18:20 |
| Meinstedt(Heeslingen) | Denkmal | 10:20 | 12:40 | 16:20 | 18:20 |
| Offensen | | 10:25 | 12:45 | 16:25 | 18:25 |
| Heeslingen | Stimmbeck | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Holsten | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Birkenweg | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Mühlenberg | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Schule | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Heimathaus | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Mitte | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| <i>Bus 3860 nach Zeven (Mo-Fr)</i> | | 10:30 | | 16:30 | 18:30 |
| <i>Bus 3860 nach Zeven (Sa)</i> | | 10:58 | | 16:30 | |
| <i>Bus 863, 2060, 3860 aus Zeven (Mo-Fr)</i> | | 10:19 | 12:19 | 16:25 | 18:33 |
| <i>Bus 630, 3860 aus Zeven (Sa)</i> | | | 12:19 | | 17:59 |
| Heeslingen | Mitte | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Heimathaus | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Schule | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Mühlenberg | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Birkenweg | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Holsten | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Heeslingen | Stimmbeck | 10:30 | 12:50 | 16:30 | 18:30 |
| Offensen | Offensen | 10:35 | 12:55 | 16:35 | 18:35 |
| Meinstedt(Heeslingen) | Denkmal | 10:40 | 13:00 | 16:40 | 18:40 |
| Meinstedt(Heeslingen) | Vierenhöfen | 10:40 | 13:00 | 16:40 | 18:40 |
| Sassenholz | Gemeinschaftshaus | 10:45 | 13:05 | 16:45 | 18:45 |
| Bohnste | | 10:45 | 13:05 | 16:45 | 18:45 |
| Viehbrock | | 10:50 | 13:05 | 16:50 | 18:50 |

ASTROW Zeven

**863 AST: Hatzte - Ehesdorf - Nindorf - Volkensen - Freyersen -
Wiersdorf - Zeven und zurück**

Montag bis Samstag

| | | | | |
|---|------------------|-------------|--------------|--------------|
| Hatzte | 8:45 | 11:15 | 15:15 | 17:15 |
| Ehesdorf | 8:45 | 11:15 | 15:15 | 17:15 |
| Nindorf | 8:45 | 11:15 | 15:15 | 17:15 |
| Volkensen | 8:45 | 11:15 | 15:15 | 17:15 |
| Freyersen | 8:50 | 11:20 | 15:20 | 17:20 |
| Wiersdorf | 8:55 | 11:25 | 15:25 | 17:25 |
| Zeven | ZOB an | 9:05 | 11:35 | 15:35 |
| <i>Bus 630 nach Bremen (Mo-Fr)</i> | 9:43 | 11:36 | 15:40 | 17:58 |
| <i>Bus 630 nach Bremen (Sa)</i> | 9:08 | 11:43 | | |
| <i>Bus 800 nach Rotenburg (W) (Mo-Fr)</i> | 9:10 | | 16:20 | |
| <i>Bus 800 nach Rotenburg (W) (Sa)</i> | 9:10 | | | |
| <i>Bus 630 aus Bremen (Mo-Fr)</i> | 8:40 | 11:39 | 15:35 | 17:35 |
| <i>Bus 630 aus Bremen (Sa)</i> | 8:41 | | 15:41 | 17:41 |
| <i>Bus 800 aus Rotenburg (W) (Mo-Fr)</i> | 8:38 | 11:40 | | |
| <i>Bus 800 aus Rotenburg (W) (Sa)</i> | | | | |
| Zeven | ZOB ab | 9:05 | 11:40 | 15:35 |
| Zeven | GUTZ | 9:05 | 11:40 | 15:35 |
| Zeven | Finanzamt | 9:05 | 11:40 | 15:35 |
| Zeven | Scheeßler Straße | 9:05 | 11:40 | 15:35 |
| Wiersdorf | 9:15 | 11:50 | 15:45 | 17:45 |
| Freyersen | 9:20 | 11:55 | 15:50 | 17:50 |
| Volkensen | 9:25 | 12:00 | 15:55 | 17:55 |
| Nindorf | 9:25 | 12:00 | 15:55 | 17:55 |
| Ehesdorf | 9:25 | 12:00 | 15:55 | 17:55 |
| Hatzte | 9:25 | 12:00 | 15:55 | 17:55 |

**Kostenkalkulation für die Anruf-Sammel-Taxi-Verkehre Landkreis Rotenburg (Wümme) (ASTROW) in den
Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven**

| Ergebnisse | Gesamt- Zuschussbedarf/Jahr | Zuschussbedarf Landkreis | Zuschussbedarf Samtgemeinde |
|-----------------------------------|--|-------------------------------------|--|
| Tarmstedt Ort | 7.625 € | 5.235 € | 2.390 € |
| Tarmstedt Ottersberg Bahnhof | 12.314 € | 6.157 € | 6.157 € |
| SG Tarmstedt gesamt | 19.939 € | 11.392 € | 8.547 € |
| SG Zeven Hees-lingen (862 AST) | 3.293 € | 2.286 € | 1.007 € |
| SG Zeven Süd-West (863 AST) | 7.166 € | 4.790 € | 2.376 € |
| SG Zeven gesamt | 10.459 € | 7.076 € | 3.383 € |
| SG Sittensen | 6.558 € | 4.094 € | 2.464 € |
| Gesamt | 36.956 € | 22.562 € | 14.394 € |



| Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 8 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1138 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 | | |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |

Bezeichnung:

Verlängerung der befristeten Vereinbarung zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Buspersonennahverkehr aus Mitteln des Landesrettungsschirms

Sachverhalt:

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in den Teilnetzen ROW-Süd 1 bis 3 wird von der Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB) grundsätzlich als eigenwirtschaftlicher Verkehr im Rahmen einer vom Kreistag beschlossenen allgemeinen Vorschrift gefahren. Die Corona-Pandemie hat seit März 2020 zu einem deutlichen Rückgang der Fahrgastzahlen mit entsprechenden Mindereinnahmen geführt. Der von der WEB gemeldete und prognostizierte Verlust für die Monate März bis Dezember 2020 liegt bei rd. 156.000 Euro. Zum Ausgleich dieser pandemiebedingten Verluste sind bisher Mittel aus dem so genannten Landesrettungsschirm über den Landkreis als ÖPNV-Aufgabenträger an das Verkehrsunternehmen in Höhe von rund 86.300 Euro weitergeleitet worden. Der Landesrettungsschirm läuft zunächst bis zum 31.12.2020.

Die Notifizierung des Landesrettungsschirms endete für eigenwirtschaftliche Verkehre – anders als bei gemeinwirtschaftlichen Verkehren – allerdings bereits am 31.08.2020. Um weitere Einnahmeverluste ab 01.09.2020 mit Landesmitteln ausgleichen zu können, war es notwendig, die eigenwirtschaftlich gefahrenen Verkehre über die Landesnahverkehrsgesellschaft von der Betriebspflicht zu entbinden und im Wege einer Notvergabe einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) mit der WEB abzuschließen. Mit dem ÖDA leitet der Landkreis lediglich Landesmittel weiter. WEB übernimmt zudem die Haftung für die Rechtmäßigkeit dieser Konstruktion. Der Kreisausschuss hatte die im Wege der Eilentscheidung getroffene Notvergabe in seiner Sitzung am 17.09.2020 zur Kenntnis genommen, da eine rechtzeitige Gremienbeteiligung vor dem 01.09. nicht mehr möglich war. Der ÖDA ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020.

Da pandemiebedingt auch im kommenden Jahr voraussichtlich Leistungen aus dem

Landesrettungsschirm erforderlich bleiben werden, hat die Landesnahverkehrsgesellschaft auf die dafür notwendige weitere Entbindung von der Betriebspflicht und einer Verlängerung des ÖDA mit der WEB über den 31.12.2020 hinaus hingewiesen.

Der ÖPNV in den Teilnetzen Nord und Mitte wird hingegen von der EVB-Tochter Omnibusbetrieb von Ahrentschildt (OvA) bereits heute im Rahmen eines vom Kreisausschuss beschlossenen ÖDA gefahren und ist folglich als gemeinwirtschaftlicher Verkehr genehmigt. Eine Notvergabe war hier deshalb nicht erforderlich. Der gemeldete und prognostizierte Verlust der OvA liegt für die Monate März bis Dezember 2020 bei rd. 423.800 Euro. Aus dem Landesrettungsschirm sind über den Landkreis an die OvA bisher Mittel in Höhe von rund 305.300 Euro weitergeleitet worden.

Beschlussvorschlag:

Die befristete Vereinbarung zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Buspersonenahverkehr aus Mitteln des Landesrettungsschirms wird für die weitere Dauer des Landesrettungsschirms und der Entbindung von der eigenwirtschaftlichen Betriebspflicht verlängert.

Luttmann



| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 9 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1126 | | |
|---|--------------------------------------|-------------------------------|------|----------|
| | | Status: öffentlich | | |
| | | Datum: 20.11.2020 | | |
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| 17.12.2020 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2020: Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses – Schaffung eines Auszubildendenwerkes

Sachverhalt:

Zu dem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Der Landkreis würde hier eine neue Aufgabe übernehmen.

Die Schaffung eines Auszubildendenwohnheimes in Trägerschaft einer vom Landkreis zu gründenden Stiftung dürfte kaum einen Beitrag zur Verringerung des Fachkräfte-mangels darstellen.

Zum einen stellt sich die Frage nach einem Standort eines „Azubiwohnheimes“ in einem Flächenlandkreis, in dem die Ausbildungsbetriebe im Handwerk in der Fläche verteilt liegen und drei Berufsbildende Schulen an verschiedenen, räumlich getrennten Standorten bestehen. Oft liegen der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule auch räumlich weit entfernt voneinander, teilweise sogar außerhalb des Kreisgebietes, was ein Wohnheim an einer Berufsschule wenig sinnvoll erscheinen lässt. In einer Großstadt wie Hamburg ist eine solche Frage zweitrangig, da durch die gute Erschließung mit ÖPNV die Erreichbarkeit von sowohl Betrieben wie auch Schulen im Stadtgebiet gegeben ist.

Zum anderen ist fraglich, ob die derzeitige Nicht-Verfügbarkeit eines solchen Wohnheimes Jugendliche wirklich davon abhält, einen Ausbildungsberuf im Handwerk zu ergreifen. Die Suche nach bezahlbarem Wohnraum durch Auszubildende im Handwerk stellt sich in einer ländlichen Region, wenn überhaupt, deutlich anders dar als z.B. in einer Großstadt wie Hamburg.

Die Landkreisverwaltung ist gegenwärtig nicht in der Lage, den beantragten Prüfauftrag zu bearbeiten. Dies auch vor dem Hintergrund, dass nicht sicher ist, ob die im erheblichen Umfang erforderlichen Finanzmittel - entweder in Form von Stiftungskapital oder als Zuschuss für die erforderlichen Investitionen und das erforderliche Personal – vom Kreistag bereitgestellt werden können.

Kreistagsabgeordneter

Nils Bassen
Vogteistraße 8
27383 Scheeßel

Mobil 0160 91365235
bassennils93@web.de

SPD-Fraktion im Kreistag Rotenburg (Wümme)

Herrn
Landrat Hermann Luttmann
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

1. LR
2. AfVV
3. KA
4. KT

11. November 2020

Antrag

Sicherung des Fachkräfte-Nachwuchses – Schaffung eines Auszubildendenwerkes

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

Das Studium hat als Ausbildungsziel in den letzten Dekaden für viele junge Menschen einen immer höheren Stellenwert erlangt. Dies nicht zuletzt auch deshalb, weil Studierende viele Vorteile und Vergünstigungen im Zuge des Studiums erfahren – was zu begrüßen ist. Parallel beklagen Handwerk und Politik den immer weiter zunehmenden Fachkräftemangel, gerade im Mittelstand.

Dies vorausgeschickt, beantrage ich namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion das Folgende.

Der Kreistag wolle beschließen:

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt die Möglichkeiten und Grundlagen zur Schaffung eines Auszubildendenwerkes im Landkreis Rotenburg (W.) zu ermitteln.
2. Konkrete Prüfaufträge sind dabei:
 - a) Gründung einer privaten Stiftung „AzubiwerkROW“
 - b) Möglichkeiten zur Finanzierung einer solchen Stiftung durch den Landkreis Rotenburg (W.)
 - c) Unterstützung eines ersten „Azubiwohnheimes“ in Trägerschaft der Stiftung „AzubiwerkROW“ durch Überlassung eines geeigneten Grundstücks seitens des Landkreises als Zustiftung in das Vermögen der Stiftung
 - d) Möglichkeiten zur Kooperation der Stiftung mit Jugendverbänden, Sportvereinen und anderen Institutionen

Begründung:

Der Antrag verfolgt das Ziel, die Diskrepanz zwischen den Mehrwerten die Studierende und Auszubildende haben, zu verringern und mittelfristig zu beseitigen. Studierende haben schon heute durch die Studentenwerke (z.B. www.stw-on.de/) gute und notwendige Vorteile, die das Studium attraktiv machen. Eine ähnliche Attraktivitätssteigerung brauchen wir auch für das Handwerk und die Auszubildenden im Handwerk.

Begründung (Forts.)

Dies soll zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in ROW und Umgebung beitragen. Ziel ist es unter anderem, bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende und Ausbilder zu schaffen. Außerdem soll das Azubiwerk (siehe z.B. : www.stiftung.azubiwerk.de/), eine Anlaufstelle für Auszubildende im Landkreis Rotenburg sein, um beim Start in eine Berufsausbildung zu helfen und die Auszubildenden mit ergänzenden Angeboten zu unterstützen.

Insbesondere sollte darauf hingewirkt werden, dass für minderjährige Bewohnerinnen und Bewohner des Azubiwohnheims ausreichend (sozial-) pädagogische Begleitangebote zur Verfügung stehen, um bei der Bewältigung von Problemen, die auf dem Weg in das Berufsleben auftreten können, Unterstützung zu finden.

Das Azubiwerk soll es Berufsanfängerinnen und -anfängern ermöglichen ihre Ausbildungsorte und Berufsschulen besser zu erreichen. Außerdem unterstützt es die Azubi dabei, sich schneller in ihrem neuen Wohn- und Arbeitsumfeld zu integrieren. Die Förderung von Stabilität und Struktur kommt dabei auch dem Ausbildungserfolg zugute. Der Gedanke eines Azubiwohnheimes verfolgt den Gedanken, das Neue in einer Gruppe zu erleben.

Es ist möglicherweise die erste eigene Wohnung und ein komplett neues Umfeld. Die Azubis leben in kleinen Wohngruppen, von zweier bis vierer WGs.

Im Wohnheim sollten in Gemeinschaftsräumen soziale Aktivitäten angeboten, sowie Beratungsangebote in Kooperation mit den Sozialpartnern z.B. zur Berufsausbildungsbeihilfe, Themengruppen, Sport- und Spielveranstaltungen oder gemeinsames Kochen für die Azubis organisiert werden. So wird ein Wohnheim ein Zuhause und die Ausbildung kann erfolgreich absolviert werden.

Mit freundlichem Gruß

Nils Bassen



| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 10 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1132 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 | | |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| 17.12.2020 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.11.2020: Ausbau der Ladeinfrastruktur an Schulen

Sachverhalt:

Zu dem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Im Landkreis sind aktuell (Stand 18.11.2020) insgesamt 183.435 Fahrzeuge zugelassen. Davon sind 627 Elektrofahrzeuge und 325 Hybrid-Fahrzeuge mit externer Aufladung. Das heißt, aktuell gibt es im Landkreis 0,5 % Fahrzeuge mit externer elektrischer Lademöglichkeit.

Die durchschnittliche Reichweite eines Elektroautos liegt nach Angaben des ADAC bei knapp über 300 km. Das Spektrum der Reichweiten liegt zwischen 100 km (Smart Forfour EQ passion) und 451 km (Tesla Model X 100D). In der Regel sollte es Lehrern wie Schülern mit einem e-KFZ also möglich sein, den Weg von zuhause (wo sie über eine Lademöglichkeit verfügen) zur Schule und zurück ohne zusätzliches Aufladen zurückzulegen.

Aufgrund der preislichen Ausgestaltung von e-KFZ ist außerdem fraglich, ob Schüler in nennenswerter Zahl im Besitz von e-KFZ sind. Grundsätzlich wären Ladesäulen an Schulen also primär für Lehrkräfte sinnvoll, die mit einem e-KFZ zur Schule kommen und mehr als 100 Kilometer von der Schule entfernt wohnen.

Insofern stellt sich grundsätzlich die Frage, ob an Schulen Handlungsbedarf mit Blick auf Ladesäulen für e-KFZ besteht.

Laut Antrag soll das Aufstellen von Schnellladesäulen gefördert werden. Für das Laden von Elektroautos gibt es aktuell zwei verschiedene Ladesysteme:

Wallboxen:

Primär für die Nutzung im Innenbereich (private Garage, Tiefgarage, etc.).

In der Regel Wechselstrom (AC)

Typische AC Ladeleistungen: 3,7 kW / 11 kW / 22 kW

Preis zwischen 500 und 3000 €, je nach Ladeleistung

Ladedauer bei 11 kW: ca. 3 Stunden

Ladesäule

Primär für die Nutzung im Außenbereich (öffentliche Parkplätze, etc.).

Wechselstrom (AC) und Gleichstrom (DC)

Typische AC Ladeleistungen: 11 kW / 22 kW / 44 kW

Typische DC Ladeleistung: 50 kW

Preis AC: ca. 8000 €, Ladedauer AC bei 11 kW: ca. 3 Stunden

Preis DC: ca. 50 000 €, Ladedauer DC bei 50 kW: ca. 30 Minuten („Schnelladesäule“)

Die im Antrag geforderte Anzahl der Parkplätze lässt sich anhand der aktuell vorhandenen Parkplätze abschätzen: An 6 kreiseigenen Schulen gibt es derzeit insgesamt 210 Lehrerparkplätze. Ladesäulen an 10% dieser Parkplätze entsprechen 21 Ladesäulen. Es gibt an diesen Schulen außerdem 701 Schülerparkplätze. Ladesäulen an 5% dieser Parkplätze entsprechen 35 Ladesäulen. Die Kosten für die im Antrag vorgeschlagene Anzahl an Schnelladesäulen (Stückpreis ca. 50.000 €) entspräche demnach insgesamt 2,8 Mio. €.

Das Stromnetz ist für eine derartige Konzentration von Ladesäulen an einzelnen Standorten derzeit nicht ausgelegt, so dass die technische Machbarkeit fraglich wäre. Auch ist zu bedenken, dass sich Lehrer wie Schüler in der Regel ohnehin mehrere Stunden an der Schule aufhalten, so dass Schnelladesäulen nicht erforderlich wären.

Aktuell fördert der Bund die Einrichtung privater Ladestationen (Wallboxen). Das Förderprogramm zur Förderung öffentlicher Ladesäulen ist ausgelaufen und wird voraussichtlich nicht neu aufgelegt.

Abschließend weise ich darauf hin, dass der Landkreis keine öffentlichen Ladesäulen betreiben darf.

Luttmann

Vorsitzender

Bernd Wölbern
An der Ramme 3
27419 Wohnste

Fon 04169 919 333

Mobil 0170 2722 246

woelbern@web.de

1. LR
2. AfVV
3. KA
4. KT

SPD-Fraktion im Kreistag Rotenburg (Wümme)

Herrn
Landrat Hermann Luttmann
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

16. November 2020

Antrag

Ausbau der Ladeinfrastruktur an Schulen

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

die Zulassungszahlen an Neuwagen steigen deutlich schneller als erwartet. VW hat bereits einen Zulassungsanteil von 10% für E-Autos erreicht. Ein Hemmnis für die Anschaffung eines E-Autos bleibt nach wie vor die zu geringe Dichte an Ladeinfrastruktur (LIS). Zahllose Experten monieren dies und fordern dringend einen schnelleren Ausbau der LIS in der Fläche, um die Mobilitätswende nicht zu gefährden.

Dies vorausgeschickt, beantrage ich namens und im Auftrag der SPD-Kreistagsfraktion das Folgende:

Der Kreistag wolle beschließen:

1. **Der Landkreis rüstet an den kreiseigenen Schulen und an Schulen mit Teilzuständigkeiten des Kreises (Sek II) 10% der Lehrerparkplätze und 5% der Schüler-Parkplätze mit Schnellladesäulen für E-Autos aus.**
2. **Eine Kooperation mit Stadtwerken oder anderen kommunalen EVU und Energie-Produzenten (PV, Biogas, WKA) ist anzustreben und zu prüfen.**

Begründung

Für Lehrerinnen und Lehrer, sowie Schülerinnen und Schüler ist die Anschaffung eines E-Autos vor dem Hintergrund der aktuellen Förderkulisse sehr attraktiv. Die Art der Nutzung mit kurzem Anfahrtsweg, längerer Standzeit und kurzer Rückfahrt, bietet sich für die Nutzung eines elektrifizierten PKW an. Hinzukommt, dass die Modell-Auswahl schon sehr ansprechend ist. Mit dieser Anschubinitiative an seinen Schulen sendet der Landkreis Rotenburg ein positives Signal für die Mobilitätswende und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Schulstandorte im Kreisgebiet. Kommunale EVU und Energie-Produzenten schaffen eine lokale Verbundenheit mit dem Thema „nachhaltige Energienutzung“.

Mit freundlichem Gruß



Bernd Wölbern

| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 11 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1134 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 | | |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| 17.12.2020 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Antrag der Fraktion Freie Konservative vom 17.11.2020 zum Thema "Wasserstoff"

Sachverhalt:

Zu dem Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Im September 2020 wurde der Startschuss für die Arbeit des Regionalmanagements des „Wasserstoffnetzwerks Nordostniedersachsen“ gegeben, zu dem auch der Landkreis gehört. In der letzten Sitzung des Ausschusses wurde dieses Netzwerk vom TZEW vorgestellt.

Schwerpunkt des Regionalmanagements ist die Entwicklung von Wertschöpfungsketten, d.h. die Koordination zwischen Erzeugungs- und Nutzungsmärkten. Auch wenn gegenwärtig die Nutzer noch unterrepräsentiert sind, ist das Engagement und Interesse an der Wasserstoffthematik sowohl auf Erzeuger- als auch auf Nutzerseiten sehr groß.

Durch das Netzwerkprojekt „Lastverkehr mit grünem Wasserstoff“ werden wertvolle Hinweise zum zeitlichen Ablauf, zur Infrastruktureinrichtung sowie benötigte Wasserstoffmengen erwartet.

Zu den speziellen Aufgaben des Projektes gehören

- die mögliche Bereitstellung von „grünem Wasserstoff“ für Logistikfahrzeuge sowie Pkw
- der Aufbau einer regionalen H2-Infrastruktur
- die Aktivierung regionaler Fahrzeughersteller
- der Aufbau von Demonstrationsanlagen
- die Umsetzung der Geschäftsmodelle

Zu a)

Im Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen sind bereits einige Unternehmen aus dem Landkreis (u.a. Hoyer, Raisa eG, evb, Oetjen Logistik, Weigand) Mitglied und beteiligen sich aktiv an der Umsetzung des Projektes. Für eine optimierte Standortsuche sollten die Ergebnisse aus dem Leitprojekt genutzt werden. Die Tankstellenbetreiber an den Autobahnanschlussstellen Sittensen (Shell) und Elsdorf (Total) sind Gesellschafter der H2 Mobility GmbH + CoKG und deshalb mit der Thematik vertraut.

Doppelstrukturen durch einen neuen Projektansatz durch den Landkreis sollten vermieden werden.

Zu b)

Das Regionalmanagement des Netzwerks besteht aus dem Konsortium Transferzentrum Elbe-Weser und Meyer Consulting GmbH (MCon), die beauftragt sind, u.a. eine Fördermittelrecherche und –analyse zu betreiben sowie entsprechende Konzepte und Strategien zu entwickeln. Verluste durch eine geringe Frequentierung der Tankstellen sollten durch eine optimale Standortsuche vermieden werden, so dass eine zusätzliche finanzielle Förderung nicht als erforderlich gesehen wird.

Zu c)

Die direkte Abgabe von grünem Wasserstoff durch die Erzeuger innerhalb des Landkreises ist technisch möglich, wirtschaftlich aber insbesondere in kleinen Systemen nicht darstellbar.

Luttmann

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Landesregierung hat das ambitionierte Ziel, das führende Bundesland im Bereich der Wasserstoffwirtschaft zu werden. Nordostniedersachsen profiliert sich dabei als Modellregion. In unserem Landkreis sind bereits jetzt führende Unternehmen in der Technologieentwicklung angesiedelt. In der Pressemitteilung "Wasserstoff im Landkreis Rotenburg (Wümme)" vom 7.9.2020 haben Sie darauf hingewiesen, dass die Produktion von Wasserstoff eine bedeutende Rolle spielt, um dem großen Potenzial an Bioenergie im Landkreis langfristige Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Neben stationären Einsatzmöglichkeiten kommt hier vor allem die Wasserstoffmobilität infrage. Die Brennstoffzelle ist längst marktreif, ihr Einsatz ist jedoch nicht ohne den Bau von entsprechenden Tankstellen möglich. Laut Auskunft von H2-Mobility vom 30.9.2020 befinden sich die nächstgelegenen Tankstellen für Pkw/Lkw in Hamburg und Bremen.

Mit der Autobahn A1 führt eine wichtige Hauptverkehrsader mitten durch unseren Landkreis. Insbesondere die Anschlussstellen Sittensen, Elsdorf oder Bockel wären prädestinierte Standorte für eine Wasserstofftankstelle, um den Betrieb von Wasserstofffahrzeugen innerhalb des Landkreises zu ermöglichen, aber auch um die bundesweite Mobilität zu stärken.

Da es angesichts der bisher überschaubaren Zahl von Wasserstofftankstellen sinnvoll erscheint, den Ausbau der benötigten Infrastruktur zu fördern, stellen wir folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr:

Der Landkreis strebt die Einrichtung einer oder mehreren Wasserstofftankstellen bis zum Jahr 2023 innerhalb des Kreisgebietes an

und

- a) sucht dafür öffentlich (z. B. durch Pressemitteilungen und Anzeigen in den regionalen Blättern) nach potentiellen Kooperationspartnern in der Privatwirtschaft, insbesondere bei Tankstellenbetreibern und der H2-Mobility GmbH
- b) entwirft gemeinsam mit den Kooperationspartnern geeignete Fördermöglichkeiten für den Tankstellenbetrieb, sodass etwaige Verluste durch eine geringe Frequentierung ausgeglichen werden können
- c) prüft Optionen zur Förderung der direkten Abgabe von grünem Wasserstoff durch Erzeuger innerhalb des Landkreises mittels automatisierter Zapfsäulen.

Freundliche Grüße

Matthias Kröger Rainer Sommermann Karsten Hoffmann

Fraktion Freie Konservative



| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 12 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1142 | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|------|----------|
| | | Status: öffentlich | | |
| | | Datum: 20.11.2020 | | |
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| | | | | |

Bezeichnung:

Antrag der Ausstellungs-GmbH Tarmstedt auf Bewilligung eines Zuschusses zur Sicherung der Liquidität

Sachverhalt:

Die Ausstellungs-GmbH ist Veranstalter der Tarmstedter Ausstellungen. Aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus musste die für Juli 2020 geplante Tarmstedter Ausstellung abgesagt werden. Da die Ausstellungs-GmbH keine weiteren Geschäftsfelder unterhält, führte die Absage zu einem Wegfall des größten Teils der Umsätze, während bereits Kosten für die Planung entstanden waren.

Die Tarmstedter Ausstellung ist Norddeutschlands älteste und größte Regionalmesse mit den Schwerpunkten Landwirtschaft, Land-, Kommunal und Energietechnik, Tierzucht, Haus und Garten mit 750 Ausstellern auf 18 Hektar Freigelände sowie neun Ausstellungshallen. Damit hat die Ausstellung eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft im Landkreis.

Mit dem anliegenden Antrag wird die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 90.000,00 € zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit betragt. Es wird nun erwogen, die Ausstellungsgesellschaft gemeinsam mit der Gemeinde Tarmstedt als Gesellschafterin, und der Samtgemeinde Tarmstedt zu unterstützen. Es wird vorgeschlagen, der Ausstellungsgesellschaft einen gleich hohen Betrag zu gewähren, wie diese in Summe von der Samtgemeinde und Gemeinde erhält, maximal allerdings 90.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Ausstellungs-GmbH Tarmstedt wird ein gleich hoher Zuschuss bewilligt, wie diese in Summe von der Samtgemeinde Tarmstedt und der Gemeinde Tarmstedt erhält, maximal 90.000,00 €. Die Mittel stehen im Teilhaushalt 8 des Haushaltes 2020 zur Verfügung.



Zuschussantrag der Ausstellungs GmbH an den Landkreis Rotenburg/Wümme

Grund: Sicherung der Liquidität nach der Corona-bedingten Absage der 72. Tarmstedter Ausstellung Juli 2020

Zuschussantrag für 2020: Die Ausstellungs GmbH beantragt hiermit einen Zuschuss des Landkreises in Höhe von 90.000 Euro.

Begründung: Durch das Corona-bedingte Verbot von Großveranstaltungen musste die 72. Tarmstedter Ausstellung (für 10.-13. Juli 2020 geplant) abgesagt werden. Dadurch ist die Ausstellungs GmbH unverschuldet in eine schwierige wirtschaftliche Lage geraten. Als kommunale GmbH besitzt das Unternehmen keinen Zugang zu den für privatwirtschaftliche Unternehmen bereitstehenden Hilfsprogrammen.

Umsatzerlöse: Die Ausstellungs GmbH konnte mit der 70. und 71. Tarmstedter Ausstellung 2018 und 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 1.254.000 bzw. 1.400.000 Euro erzielen. Durch die Corona-bedingte Absage der diesjährigen Veranstaltung **fielen die Erlöse komplett aus** (mit Ausnahme von Sondererlösen in Höhe von 5.000 Euro).

Kosten: Die diesjährige Ausstellung war zu Beginn der Corona-Krise im März hinsichtlich der Standvergabe und der quadratmetergenauen Geländeaufplanung bereits komplett sowie bezüglich der grundsätzlichen Veranstaltungsplanung bereits weitgehend durchgeplant. Alle Standrechnungen waren bereits geschrieben und Zahlungen in sechsstelliger Höhe sogar bereits geleistet worden. Nach der Veranstaltungsabsage mussten alle Standabrechnungen wieder rückabgewickelt werden.

Deshalb konnten die Personalkosten trotz sofortiger Maßnahmen wie Kurzarbeit, Freistellung von kurzfristig und geringfügig Beschäftigten usw. nur auf etwa 40 % der Vorjahreskosten reduziert werden. Auch diverse weitere Kostenpositionen (Pachten, Mieten, Gelände-, Gebäude- und Bürounterhaltung und sonstige laufende Kosten) konnten nicht oder nur zum Teil reduziert werden.

=> Dem totalen Einnahmeausfall stehen Kosten in Höhe von 412.000 EUR gegenüber.

Zu erwartender Jahresverlust: Für das Geschäftsjahr 2020 ist durch die Corona-bedingte Absage der Tarmstedter Ausstellung mit einem negativem Jahresergebnis in Höhe von ca. 415.000 Euro zu rechnen. In den sechs vorangegangenen Geschäftsjahren sind mit Ausnahme des Jubiläumsjahres 2018 (-6.000 Euro) immer positive Ergebnisse erzielt worden. Die Eigenkapitalquote lag seit 2017 immer über 50 %.

Liquiditätssicherung durch Stundung von Gesellschafterforderungen: Zur Sicherung der Liquidität hat die Gemeinde Tarmstedt als Gesellschafter mit Beschluss vom 29.10.2020 die Stundung folgender Kosten für das Jahr 2020 zugesagt:

- Büromiete und Nebenkosten sowie Pachten für das Ausstellungsgelände

=> Das Stundungsvolumen beträgt 75.000 Euro

=> Die Gemeinde Tarmstedt ist laut Gespräch mit Bürgermeister Vogel am 20.11.2020 jetzt bereit, als Eigenbeitrag auf diese Forderung vollständig zu verzichten

Forderungsverzicht seitens der Samtgemeinde Tarmstedt:

Die Samtgemeinde Tarmstedt **verzichtet** für das Jahr 2020 auf die jährliche Verwaltungspauschale in Höhe **15.000 Euro**.

⇒ **Somit leisten Gemeinde und Samtgemeinde für 2020 einen Beitrag in Höhe von 90.000 Euro.**

Anlage:
Vergleich des Jahresergebnisses 2018 bis 2020

(Stand 31.10.2020)

| | Ist 2018 | Ist 2019 | Planung 2020 |
|-----------------------------|--------------|--------------|-----------------|
| Erlöse gesamt | 1.254 | 1.400 | 5 |
| davon | | | |
| Standmieten Aussteller | 593 | 606 | 0 |
| Eintrittsgelder | 462 | 574 | 0 |
| Parkgebühren | 87 | 97 | 0 |
| Sonst. Erlöse | 112 | 123 | 5 |
| Personalaufwand | 325 | 373 | 154 |
| Abschreibungen | 52 | 51 | 50 |
| Betriebliche Aufwendungen | 872 | 888 | 208 |
| Zinsen | 11 | 7 | 7 |
| Ergebnis vor Steuern | -6 | 81 | -414 |
| Ertragsteuern | 3 | 23 | 0 |
| Sonstige Steuern | 1 | 1 | 1 |
| Jahresergebnis | -10 | 57 | -415 |

| Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: 13.1 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1125 | | |
|--|--------------------------------------|-------------------------------|------|----------|
| | | Status: öffentlich | | |
| | | Datum: 20.11.2020 | | |
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| | | | | |

Bezeichnung:

Förderanträge im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung

Sachverhalt:

a) Antrag der Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser auf Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses

Die Kreishandwerkerschaft beantragt einen Zuschuss in Höhe von 30 % der Kosten der überbetrieblichen Ausbildung, höchstens allerdings 2.800,00 €. Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung führen die Innungen der Kreishandwerkerschaft verschiedene Lehrgänge für Auszubildende durch.

b) Antrag des Wirtschaftsseniorennetzwerkes Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. auf Bewilligung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt die Arbeit des Wirtschaftsseniorennetzwerkes durch jährliche Zuschüsse in Höhe von 2.600,00 € zu den laufenden Kosten. Ein gleich hoher Betrag wird für das Haushaltsjahr 2021 beantragt.

c) Förderung des Betriebs des Moorexpress

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) und die an der Strecke des Moorexpress gelegenen Gemeinden finanzieren den Betrieb des Moorexpress. Dieses beinhaltet die Betriebskosten und die Unterhaltungskosten. Die EVB Elbe-Weser GmbH hat für das Haushaltsjahr 2021 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.635,00 € und einen Unterhaltungskostenzuschuss in Höhe von 17.000,00 € beantragt.

d) Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) auf Bewilligung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten

Der TouROW hat in der Vergangenheit neben dem Mitgliedsbeitrag einen Zuschuss zu den laufenden Kosten erhalten, der zuletzt in Höhe von 120.000,00 € bewilligt wurde. Für das Haushaltsjahr 2021 wird wiederum ein Zuschuss in Höhe von 120.000,00 € beantragt.

e) Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) auf Bewilligung eines Zuschusses für ein Leitprojekt der Metropolregion Hamburg

Der TouROW beantragt einen Zuschuss zur Kofinanzierung des Leitprojektes „Welcome to MRH“ in Höhe von 2.380,00 € für das Haushaltsjahr 2021.

f) Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) auf Bewilligung eines Zuschusses zu den Druckkosten der Nordpfade-Printmedien

Der TouROW beantragt den vorgenannten Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €

g) Antrag des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg (Wümme) zwischen Heide und Nordsee e.V. (TouROW) auf Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten des Projektes „Touristische Hinweisschilder an der Bundesautobahn A1“

Der TouROW beabsichtigt das vorgenannte Projekt im nächsten Jahr durchzuführen und beziffert die Gesamtkosten auf bis zu 25.000,00 €. Diese Kosten sollen durch Landkreis und Gemeinden getragen werden. Es wird daher ein Zuschuss in Höhe von 9.500,00 € beantragt.

Einzelheiten können den anliegenden Anträgen entnommen werden. Im Haushaltsplanentwurf sind für die Anträge a) bis f) entsprechende Mittel veranschlagt. Für den Antrag g) sind keine Mittel im Entwurf vorgesehen. Die Planung sah zunächst vor, dass die Gemeinden die Schilder zu 100 % finanzieren sollten.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Beratungen des Haushaltsplanes 2021 werden entsprechende Beträge für die Bewilligung der Anträge a) bis f) empfohlen.

Luttmann



KREISHANDWERKERSCHAFT Elbe-Weser

(Bremervörde, Cuxhaven, Land Hadeln, Osterholz, Rotenburg, Verden)
- KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -

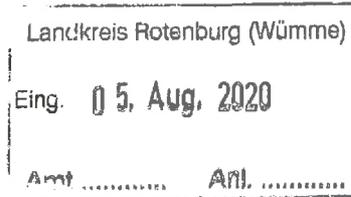


a)

Kreishandwerkerschaft Elbe-Weser, Mühlenstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat
Kreishaus

27356 Rotenburg



4. August 2020

Förderung der überbetrieblichen Ausbildung im Handwerk für das Haushaltsjahr 2021

www.handwerk-elbeweser.de
info@handwerk-elbeweser.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Geschäftsstelle Rotenburg
Mühlenstr. 1
27356 Rotenburg (Wümme)
Tel.: 04261/9299-0
Fax: 04261/9299-29

in den vergangenen Jahren haben wir regelmäßig von Ihnen die vorgenannte Förderung erhalten, zuletzt in Form eines Zuschusses in Höhe von 30 % der nachgewiesenen zuwendungsfähigen Kosten, höchstens allerdings einen Betrag in Höhe von 2.800,00 €.

Geschäftsstelle Zeven:
Poststraße 3
27404 Zeven
Tel: 04281/ 999050
Fax: 04281/ 9990529

Um künftig die anfallenden Kosten und Ausgaben entsprechend bezuschussen zu können, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn für das Jahr 2021 erneut ein Zuschuss, zumindest in gleicher Höhe wie in den vergangenen Jahren, gewährt werden würde.

Geschäftsstelle Cuxhaven:
27474 Cuxhaven
Elfenweg 6
Tel: 04721/ 380 -61/-62
Fax: 04721/ 51946

Wir bitten deshalb auch in diesem Jahr um eine wohlwollende Behandlung unseres Antrages.

Wir dürfen Ihnen bereits heute unseren herzlichen Dank aussprechen.

Geschäftsstelle Osterholz:
Bremer Str. 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel: (04791) 2075
Fax: (04791) 12533

Mit freundlichen Grüßen
Kreishandwerkerschaft
Elbe-Weser

Arne T. Brekenfeld
Geschäftsführer

Geschäftsstelle Verden:
Hospitalstr. 3
27283 Verden (Aller)
Tel: 04231/ 81062
Fax: 04231/ 2776

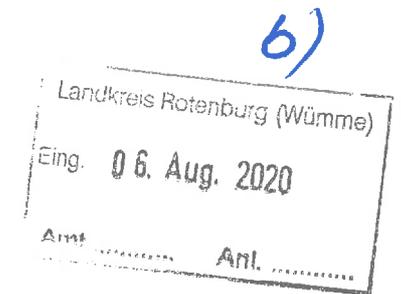


WSN Wirtschafts
Senioren
Netzwerk

*Eine Initiative der Wirtschaftsförderung
des Landkreises Rotenburg (Wümme)*

Wirtschaftsseniorennetzwerk Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.
Postfach 14 40, 27344 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)



WIRTSCHAFTSSENIORENNETZWERK
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME) E. V.
POSTFACH 14 40
27356 Rotenburg (Wümme)

Rotenburg (Wümme), 03.08.2020

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den laufenden Kosten 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt seit mehreren Jahren
die Arbeit des WSN.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch 2021 mit einem Zuschuss in
gewohnter Weise rechnen könnten und beantragen daher, einen
Betrag in Höhe von 2.600,00 € in die Haushaltsberatungen des
Haushaltes 2021 einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Mencke



Landkreis Rotenburg (Wümme)
Eing. 27. Okt. 2020
Amt Anl.

c)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Michael Meyer
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: AST
Ansprechpartner: Andrea Stein
Telefon: 04761 9931-452
Telefax: 04761 9931-72
Andrea.Stein@evb-elbe-weser.de

Datum: 26.10.2020

**Investitionsbedarf für die Strecke Stade - Bremervörde - Osterholz-Scharmbeck
in den Jahren 2019 und folgende
Mittelabruf für das Jahr 2020: Rg.-Nr. MEX 02/20 Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Sehr geehrter Herr Meyer,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.09.2018 hatten sich die Kommunen entlang der Moorexpress-Strecke dahingehend
verständigt, dass auch für die Jahre 2019 ff. weiterhin Gelder für Investitionsmaßnahmen an der
Strecke bereitgestellt werden, um die Betriebsfähigkeit zu erhalten. Der erforderliche
Investitionsbedarf für die nächsten 5 Jahre ist in der Anlage 1 dargestellt.

Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch im Jahr 2020 den pauschalen Kostenanteil an.
Dieser Betrag ist der Anlage 2 zu entnehmen. Wir bitten Sie um Überweisung von
EUR 17.000,00 auf unser unten aufgeführtes Konto.

Ferner hatten sich am 18.09.2018 die Kommunen entlang der Strecke bereit erklärt, auch für
die nächsten Jahre unverändert Gelder für anstehende Investitionsmaßnahmen zum Erhalt der
Betriebsfähigkeit der Strecke Osterholz-Scharmbeck – Bremervörde – Stade bereit zu stellen.
Daher möchten wir Sie bitten, in Ihrem Haushalt für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von
17.000,00 EUR zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

 ppa. Andreas Wagner
 i. V. Andrea Stein

Anlagen

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Elbe-Weser GmbH



**Investitionsbedarf für die Strecke Stade - Bremervörde - Osterholz-Scharmbeck 2019 - 2023
unter der Maßgabe der Erhaltung der Betriebsfähigkeit im betreffenden Zeitraum**

| Bereich | Bahn-km | Schätzkosten | planmäßige Kosten | | | | | Maßnahme | Dritte |
|----------------------------|-------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|---------------------|
| | | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | | |
| Bremervörde/Oerel | 1,9 - 6,7 | € 1.751.600,00 | | | € 525.500,00 | € 1.226.100,00 | | Oberbauverstärkung & Weichenerneuerung | 1.576.440 € |
| Barchel/Basdahl | 7,9 - 10,3 | € 520.200,00 | € 520.200,00 | | | | | Oberbauverstärkung | 468.180 € |
| Basdahl/Brillit | 10,3 - 16,8 | € 2.346.000,00 | | € 2.346.000,00 | | | | Oberbauverstärkung | 2.111.400 € |
| Ostersode | 27,1 | € 150.000,00 | | | | | € 150.000,00 | Erneuerung Brücke "Glindstedt-Ostersoder-Umlaufgraben" | 135.000 € |
| Hüttenbusch/Neu St. Jürgen | 31,8 - 33,2 | € 355.800,00 | € 355.800,00 | | | | | Oberbauverstärkung & Weichenerneuerung | 320.220 € |
| Neu St. Jürgen | 33,6 - 35,2 | € 583.000,00 | | € 583.000,00 | | | | Oberbauverstärkung | 524.700 € |
| Worpswede | 36,4 | € 816.000,00 | | | | € 326.400,00 | € 489.600,00 | Erneuerung Brücke "Umbeck" | 734.400 € |
| Worpswede/Ahrensfelde | 39,1 - 40,3 | € 961.300,00 | | | € 961.300,00 | | | Oberbauverstärkung & Weichenerneuerung | 865.170 € |
| | 41,4 - 42,3 | € 332.900,00 | | | | € 99.900,00 | € 233.000,00 | Oberbauverstärkung | 299.610 € |
| | 41,9 | € 2.200.000,00 | | | | | € 2.200.000,00 | Erneuerung Brücke "Hamme" | 1.980.000 € |
| Ahrensfelde | 42,3 - 44,3 | € 865.600,00 | | | € 865.600,00 | | | Oberbauverstärkung | 779.040 € |
| | 45,1 - 45,5 | € 191.400,00 | | | | € 57.800,00 | € 133.600,00 | Oberbauverstärkung | 172.260 € |
| Hesedorf/Stade | div. | € 315.300,00 | | | | € 220.700,00 | € 94.600,00 | Oberbauverstärkung BÜ-Bereiche | 283.770 € |
| Summe | | 11.389.100 € | 876.000 € | 2.929.000 € | 2.352.400 € | 1.930.900 € | 3.300.800 € | | 10.250.190 € |
| | | | 11.389.100 € | | | | | | |

Hinweis:

Reihenfolge und Wertigkeit der Maßnahmen müssen ggf. aufgrund nicht vorhersehbarer Gleislage- und Gleiszustandsveränderungen während des Betrachtungszeitraumes modifiziert werden. Aufgrund des allgemein nicht guten Oberbauzustandes ist eine Prognose nicht hinreichend exakt möglich.

| Dritte | 2019 - 2023 | prozentualer Anteil |
|----------------------------|-----------------------|----------------------------|
| LK Osterholz | 17.000,00 EUR | 17% |
| LK Rotenburg | 17.000,00 EUR | 17% |
| LK Stade | 17.000,00 EUR | 17% |
| Stadt Osterholz-Scharmbeck | 8.000,00 EUR | 8% |
| Stadt Stade | 8.000,00 EUR | 8% |
| Stadt Bremervörde | 8.000,00 EUR | 8% |
| Gemeinde Gnarrenburg | 6.000,00 EUR | 6% |
| SG Geestequelle | 6.000,00 EUR | 6% |
| SG Fredenbeck | 6.000,00 EUR | 6% |
| Gemeinde Worpswede | 6.000,00 EUR | 6% |
| Gemeinde Ritterhude | 1.000,00 EUR | 1% |
| Summe | 100.000,00 EUR | 100% |

Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.
Hörburger Str. 59 · 27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Stabstelle Kreisentwicklung
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis
Rotenburg (Wümme)
Eing. **24. Juli 2020**
Amt Anl.

d) - g)

Touristikverband
Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V.
Hörburger Str. 59
27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 61/81 96 - 0
Fax: 0 42 61/81 96 - 20
info@TouROW.de
www.TouROW.de

Antrag auf Mittelbereitstellung für 2021

Sehr geehrte Frau Weiss, sehr geehrter Herr Meyer,
nachfolgend übersenden wir Ihnen unseren Antrag mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

A) Antrag auf Mittelbereitstellung im Kreishaushalt 2021

Für das Jahr 2021 beantragen wir für den Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. einen Zuschuss in Höhe von **120.000 Euro**.

B) Antrag auf Zuschuss für die Fortführung Leitprojekt der Metropolregion Hamburg „Welcome to MRH – Angebotsqualität/ –vielfalt für ausländische Gäste“

Hiermit beantragen wir für das Jahr 2021 einen Folgezuschuss in Höhe von **2.380 Euro** zur Ko-Finanzierung des Leitprojektes „Welcome to MRH“ wie im Vorjahr. Am Leitprojekt „Welcome to MRH“ sind 20 Tourismuspartner und strategische Partner beteiligt.

C) Druckkostenzuschuss für NORDPFADE-Printmedien

Das NORDPFADE-Wanderprojekt wird über mehrere Marketing-Kanäle beworben. Neben der digitalen Vermarktung (u.a. www.nordpfade.de) ist auch die Bereitstellung von Printmedien für dieses Projekt unerlässlich. Der derzeit 96 seitige **Tourenbegleiter** ist das wichtigste Printmedium für dieses touristische Leuchtturmprojekt im Landkreis. Mit den ersten 4. Auflagen wurden bereits über 105.000 Tourenbegleiter an interessierte Wanderer aus nah u. fern verteilt.

Für die Vermarktung des NORDPFADE-Wanderprojektes steht in 2021 u.a. die Überarbeitung mit Neudruck des Tourenbegleiters (der Restbestand der 4. Auflage aus 2019 reicht bis Ende 1. Quartal 2021) an, wobei Kosten in Höhe von rund 15.000 Euro zu erwarten sind. Zusätzlich soll eine NORDPFADE Wanderkarte herausgegeben werden, welche bereits zahlreich gefordert wird. Hiermit beantragen wir für 2021 einen Druckkostenzuschuss in Höhe von **10.000 Euro** für NORDPFADE-Printmedien.

D) Zuschuss für Projekt „Touristische Hinweisschilder an der Autobahn A1“

In Abstimmung mit den Kommunen und der Kreisverwaltung hat der TouROW für die „NORDPFADE Wanderregion“ das Aufstellen von zwei Hinweisschildern gemäß der Richtlinie für touristische Beschilderung bei der zuständigen Landesstraßenbehörde (NLSTBV) erfolgreich beantragt. Die Gesamtkosten für die Umsetzung (u.a. Schilderproduktion, Genehmigungsverfahren, Montage) werden seitens der NLSTBV auf rund 20.000 bis 25.000 Euro beziffert. Die HVB-Runde hat im Juli 2020 dafür plädiert, dass die Finanzierung entsprechend dem bereits mehrfach angewandten Schlüssel (Landkreis 40%, Kommunen 60%) erfolgen soll. Hiermit beantragen wir für 2020 einen Finanzierungszuschuss in Höhe von **9.500 Euro**.

Wir bitten Sie, unsere Bedarfe in die Haushaltsplanungen 2021 mit aufzunehmen und diesen Antrag zur Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr weiterzuleiten.

Sofern Fragen bestehen, kontaktieren Sie uns bitte.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Hartmut Leefers, 1. Vorsitzender TouROW

Udo Fischer, Geschäftsführer

Besuchen Sie uns auf Facebook!
[f/urlaub.row](https://www.facebook.com/urlaub.row) und [f/nordpfade](https://www.facebook.com/nordpfade)

Rotenburg,
23.07.2020

Geschäftsführer:
Udo Fischer

Verinsregister 170464
Amtsgericht Walsrode

St.-Nr.: 40/201/00607

Bankverbindung:
Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde
Konto-Nr. 406231
BLZ 241 512 35

IBAN DE88 2415 1235 0000 4062 31
BIC BRLADE21ROB



Ausgezeichnet
mit dem Gütesiegel
„ServiceQualität
Deutschland“ der Stufe 1



Koordinierungsstelle der
„NORDPFADE“ – Qualitätswanderwege
im Landkreis Rotenburg (Wümme)
www.nordpfade.de



Koordinierungsstelle der
„Arbeitsgemeinschaft
Wümme-Radweg“
www.wuemme-radweg.de



Koordinierungsstelle der
„Arbeitsgemeinschaft
Radfernweg Hamburg-Bremen“
www.radfernweg-hamburg-bremen.de

Projekt: Touristische Beschilderung an der A 1 für NORDPFADE Wanderregion

Umlage der Kosten entsprechend Einwohnerschlüssel (Ewh. Stand vom 31.12.2016)

Mittelbedarf: 20.000 Euro zzgl. MwSt.

| Mitglied: | Einwohner (Stand: 31.12.16) |
|--|-----------------------------|
| 1 Stadt Bremervörde | 18.608 |
| 2 Stadt Rotenburg (Wümme) | 21.548 |
| 3 Stadt Visselhövede | 9.700 |
| 4 Gemeinde Gnarrenburg | 9.246 |
| 5 Gemeinde Scheeßel | 13.031 |
| 6 Samtgemeinde Bothel | 8.157 |
| 7 Samtgemeinde Fintel | 7.387 |
| 8 Samtgemeinde Geestequelle | 6.472 |
| 9 Samtgemeinde Selsingen | 9.877 |
| 10 Samtgemeinde Sittensen | 11.037 |
| 11 Samtgemeinde Sottrum | 14.531 |
| 12 Samtgemeinde Tarmstedt | 10.820 |
| 13 Samtgemeinde Zeven | 22.958 |
| | |
| | |
| 14 Landkreis Rotenburg (Wümme) | 163.372 |
| GESAMT (bei Mittelbedarf von 20.000 Euro Netto) | 163.372 |

Zwischensumme

| Kommunen mit 0,0735 EUR / EW und LK ROW mit 0,00 EUR / EW | | |
|--|--------------------|--------------------|
| Beitrag nach Einwohnern | zzgl. 19% MwSt. | Gesamt |
| 1.367,69 € | 259,86 € | 1.627,55 € |
| 1.583,78 € | 300,92 € | 1.884,70 € |
| 712,95 € | 135,46 € | 848,41 € |
| 679,58 € | 129,12 € | 808,70 € |
| 957,78 € | 181,98 € | 1.139,76 € |
| 599,54 € | 113,91 € | 713,45 € |
| 542,94 € | 103,16 € | 646,10 € |
| 475,69 € | 90,38 € | 566,07 € |
| 725,96 € | 137,93 € | 863,89 € |
| 811,22 € | 154,13 € | 965,35 € |
| 1.068,03 € | 202,93 € | 1.270,95 € |
| 795,27 € | 151,10 € | 946,37 € |
| 1.687,41 € | 320,61 € | 2.008,02 € |
| 12.007,84 € | 2.261,49 € | 14.269,33 € |
| | | |
| 8.000,00 € | 1.520,00 € | 9.520,00 € |
| | | |
| 20.007,84 € | 3.801,49 € | 23.809,33 € |

Verteilungsschlüssel Kommunen / LK ROW

| | Netto | zzgl. MwSt. | Gesamt |
|----------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| 40 Prozent LK ROW | 8.000,00 € | 1.520,00 € | 9.520,00 € |
| 60 Prozent übrige Kommunen | 12.000,00 € | 2.280,00 € | 14.280,00 € |
| GESAMT | 20.000,00 € | 3.800,00 € | 23.800,00 € |



| Beschlussvorlage Straßenverkehrsamt Tagesordnungspunkt: 14 | | Drucksachen-Nr.: 2016-21/1140 Status: öffentlich Datum: 20.11.2020 | | |
|--|--------------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2020 | Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr | | | |
| 08.12.2020 | Finanzausschuss | | | |
| 10.12.2020 | Kreisausschuss | | | |
| 17.12.2020 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Haushaltsplan 2021

Sachverhalt:

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

des Straßenverkehrsamtes:

- 12.2.05 Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit, Zulassung von Betrieben
- 12.2.06 Verkehrsüberwachung
- 12.2.07 Fahrerlaubniswesen
- 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen
- 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

des Veterinäramtes:

- 12.2.09 Veterinärdienst
- 12.2.10 Lebensmittelüberwachung
- 41.4.01 Fleischbeschau
- 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

des Schulverwaltungs- und Kulturamtes:

- 54.7.01 ÖPNV

der Stabsstelle Kreisentwicklung:

- 57.1.01 Wirtschaftsförderung
- 57.5.01 Tourismus

Zum Produkt 54.7.01 (ÖPNV) sind die Erträge, Aufwendungen und Investitionen in der anliegenden Tabelle aufgeschlüsselt, um so die einzelnen ÖPNV-Angebots- und Tarifverbesserungen einschließlich Ihrer Finanzierung zu verdeutlichen.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2021 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Luttmann

| | |
|--|---------------|
| Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Das Produkt beinhaltet die Lenkung und Sicherung des Straßenverkehrs durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Durchführung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen sowie der Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen. Hinzu kommt die Zulassung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen, die den Schutz der Allgemeinheit vor ungeeigneten oder unzuverlässigen Betriebsinhabern sicherstellen soll. | |
| Auftragsgrundlage | |
| StVG, StVO, FStrG, NStrG, GüKG, PBefG, BOKraft, FahlrIG | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrslenkung mit möglichst geringer Anzahl von Verkehrszeichen - Reinvestition von Erträgen aus 12.2.06 zum Schutz schwacher Verkehrsteilnehmer - Ungeeignete Personen- und Güterbeförderungsunternehmen sowie Fahrschulen vom Wettbewerb ausschließen | |
| Maßnahmen zur Zielerreichung | |
| Förderung "Fit im Auto" Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger | |
| Verantwortung | Ulrike Ringen |

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 302.084 | 220.000 | 220.000 | 224.400 | 228.800 | 233.400 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 14.223 | 14.100 | 14.200 | 14.400 | 14.700 | 15.000 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 7.242 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 323.549 | 234.100 | 234.200 | 238.800 | 243.500 | 248.400 |
| 13. Personalaufwendungen | 499.049 | 461.200 | 401.100 | 408.700 | 416.800 | 425.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.248 | 50.000 | 50.000 | 51.000 | 52.000 | 53.000 |
| 16. Abschreibungen | 14.140 | 11.700 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.697 | 5.000 | 5.000 | 5.100 | 5.200 | 5.300 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 546.134 | 528.900 | 464.600 | 473.300 | 482.500 | 492.100 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -222.585 | -294.800 | -230.400 | -234.500 | -239.000 | -243.700 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -222.585 | -294.800 | -230.400 | -234.500 | -239.000 | -243.700 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 165.897 | 225.000 | 217.900 | 222.300 | 226.700 | 231.200 |
| Saldo ILV | -165.897 | -225.000 | -217.900 | -222.300 | -226.700 | -231.200 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -388.482 | -519.800 | -448.300 | -456.800 | -465.700 | -474.900 |

Produkt 12.2.05 Verkehrslenkung, -sicherung, Zulassung von Betrieben**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

| Nr. Bezeichnung | Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz) | Ansatz 2021 | Bisher bereitgestellt (Ansatz) | Verpflichtungsermächtigungen | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|-----------------|--|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|-----------------|--|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|

Investitionen ab 20.000 €

| | | | | | | | |
|---|--------|--------|---|---|---|---|---|
| 2021/36010 Zuwendungen für Verkehrssicherheitsmaßnahmen | 40.000 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|---|--------|--------|---|---|---|---|---|

| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| Stellenanteile | 6,50 | 6,40 |

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für Anordnungen, Erlaubnisse und Ausnahmen nach der StVO, Überwachung von Verkehrsunternehmen und Fahrschulen
Zeile 7: Erstattungen vom Land für übertragene Aufgaben
Zeile 15: Verkehrssicherheitsmaßnahmen, u.a. Durchführung von Fahrsicherheitstrainings und "Fit im Auto" für ältere Fahrzeugführer
Zeile 18: Zuschüsse an die Verkehrswachten
Zeile 19: Kosten für den Sachverständigen zur Überprüfung von Fahrschulen und Ausbildungsstätten nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

| | |
|--|---------------|
| Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Das Produkt umfasst die kreiseigene Geschwindigkeitsüberwachung und die anschließende Bearbeitung aller Anzeigen der kreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung sowie Anzeigen der Polizei und Dritter (z.B. Gemeinden, Bundesamt für Güterverkehr). | |
| Auftragsgrundlage | |
| StVO, GGVSE, OwiG | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeitsniveau auf Landstraßen senken - Schutz der Straßeninfrastruktur | |
| Maßnahmen zur Zielerreichung | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung des flächendeckenden Überwachungsdrucks durch weitere/andere Messstellen - Konsequente Verfolgung von Verkehrsverstößen (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Ladungssicherung, usw.) durch Einsatz von ausreichend und qualifiziertem Personal in der Bußgeldstelle - Häufiger Ahndung von erheblichen Verstößen durch Einziehungsverfahren | |
| Verantwortung | Ulrike Ringen |

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 12.221 | 15.000 | 15.000 | 15.300 | 15.600 | 15.900 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 3.063.893 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 3.076.114 | 3.015.000 | 3.015.000 | 3.015.300 | 3.015.600 | 3.015.900 |
| 13. Personalaufwendungen | 1.133.375 | 1.271.500 | 1.280.100 | 1.305.200 | 1.331.300 | 1.358.000 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 52.216 | 200.000 | 180.000 | 183.600 | 187.200 | 190.900 |
| 16. Abschreibungen | 77.733 | 73.100 | 74.300 | 74.300 | 74.300 | 74.300 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.803 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.100 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 1.265.126 | 1.546.600 | 1.536.400 | 1.565.100 | 1.594.800 | 1.625.300 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | 1.810.988 | 1.468.400 | 1.478.600 | 1.450.200 | 1.420.800 | 1.390.600 |
| 22. außerordentliche Erträge | 9.520 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 9.322 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 198 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | 1.811.185 | 1.468.400 | 1.478.600 | 1.450.200 | 1.420.800 | 1.390.600 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 697.287 | 1.070.800 | 1.051.400 | 1.072.400 | 1.093.800 | 1.115.700 |
| Saldo ILV | -697.287 | -1.070.800 | -1.051.400 | -1.072.400 | -1.093.800 | -1.115.700 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | 1.113.898 | 397.600 | 427.200 | 377.800 | 327.000 | 274.900 |

Produkt 12.2.06 Verkehrsüberwachung**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

| Nr. Bezeichnung | Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz) | Ansatz 2021 | Bisher bereitgestellt (Ansatz) | Verpflichtungsermächtigungen | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|-----------------|---|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|-----------------|---|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|

Investitionen ab 20.000 €

| | | | | | | | |
|---|---------|---------|---|---|---|---|---|
| 2021/36020 Erg. Messtechnik Geschwindigkeitsüberwachung | 150.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|---|---------|---------|---|---|---|---|---|

| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
|--------------------------|---------------------|-----------------------|
| Stellenanteile | 21,07 | 21,07 |

| Leistungsdaten und Kennzahlen | Ist Vorvorjahr | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
|---|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| Messplätze stationärer Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.) | 20 | 20 | 20 |
| Anlagen für stationäre Geschwindigkeitsüberwachung (01.01.) | 18 | 18 | 18 |
| Anzahl der Bußgeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße) | 13.709 | 12.000 | 12.000 |
| Anzahl der Verwarngeldverfahren (Geschwindigkeitsverstöße) | 55.445 | 50.000 | 50.000 |

Erläuterungen

Zeile 5: Gebühren für z.B. Aktenversendungen

Zeile 11: Verwarn- und Bußgelder Verkehrsverstöße (Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen, Ladungssicherung, Überladung, usw.)

Zeile 15: Reparatur, Wartung und Eichung der Messtechnik

Zeile 19: u.a. Kostenerstattung an Rechtsanwälte in Fällen aufgehobener Entscheidungen

| | |
|--|---------------|
| Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Erteilung und Entziehung einer Fahrerlaubnis erforderlich sind. | |
| Auftragsgrundlage | |
| StVG, FeV, BKrFQG | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung der Bearbeitungszeit von Fahrerlaubnis-Erstanträgen - Schutz der Bevölkerung vor ungeeigneten Verkehrsteilnehmern | |
| Maßnahmen zur Zielerreichung | |
| - Ausbau von Kundensteuerung und Digitalisierung | |
| Verantwortung | Ulrike Ringen |

Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 474.639 | 440.000 | 440.000 | 448.800 | 457.700 | 466.900 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 22.409 | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 497.048 | 440.000 | 440.500 | 449.300 | 458.200 | 467.400 |
| 13. Personalaufwendungen | 628.606 | 707.900 | 704.800 | 718.500 | 732.900 | 747.600 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 4.687 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 51.422 | 45.500 | 50.500 | 51.500 | 52.500 | 53.500 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 684.715 | 753.400 | 755.300 | 770.000 | 785.400 | 801.100 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -187.667 | -313.400 | -314.800 | -320.700 | -327.200 | -333.700 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -187.667 | -313.400 | -314.800 | -320.700 | -327.200 | -333.700 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 259.825 | 337.400 | 359.800 | 367.000 | 374.300 | 381.800 |
| Saldo ILV | -259.825 | -337.400 | -359.800 | -367.000 | -374.300 | -381.800 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -447.492 | -650.800 | -674.600 | -687.700 | -701.500 | -715.500 |

| Produkt 12.2.07 Fahrerlaubniswesen | | | |
|--|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 10,20 | | 10,35 |
| | | | |
| Leistungsdaten und Kennzahlen | Ist Vorvorjahr | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Antragszahlen gesamt | 8.191 | 7.500 | 7.500 |
| davon u.a.: | | | |
| - Ersterteilungen | 1.302 | 1.200 | 1.200 |
| - Ersterteilungen begleitetes Fahren mit 17 | 1.088 | 1.100 | 1.100 |
| - Neuerteilungen | 238 | 250 | 250 |
| - Verlängerungen | 933 | 700 | 800 |
| - Umstellungen | 1.049 | 1.300 | 1.500 |
| - Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung | 169 | 150 | 150 |
| - Internationale Führerscheine | 779 | 750 | 750 |
| Fahrtenschreiberkarten | 1.080 | 1.200 | 1.100 |
| Entziehungen/Versagungen | 110 | 150 | 130 |
| Rücknahmen/Verzicht | 75 | 80 | 80 |
| | | | |
| Erläuterungen | | | |
| Zeile 5: Gebühren für die Bearbeitung von Fahrerlaubnis-Anträgen, Anordnung von Untersuchungen, Entziehungsverfügungen | | | |
| Zeile 11: Zwangsgelder | | | |
| Zeile 19: Kosten für Führerscheine und Vordrucke | | | |

| | |
|--|---------------|
| Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Das Produkt umfasst alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Fahrzeug-Zulassung erforderlich sind. | |
| Auftragsgrundlage | |
| StVG, StVZO, FZV | |
| Ziele | |
| - Qualitätssicherung und Förderung des Dienstleistungsgedankens | |
| Maßnahmen zur Zielerreichung | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kundensteuerung - Ausbau der Digitalisierung | |
| Verantwortung | Ulrike Ringen |

Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 2.160.274 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.040.000 | 2.080.800 | 2.122.400 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 8.402 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 2.168.676 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.040.000 | 2.080.800 | 2.122.400 |
| 13. Personalaufwendungen | 983.126 | 1.024.700 | 1.002.700 | 1.022.400 | 1.042.700 | 1.063.700 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 13.644 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 18.857 | 50.400 | 30.400 | 30.400 | 30.400 | 30.400 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 106.080 | 145.000 | 145.000 | 147.900 | 150.800 | 153.800 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 1.121.707 | 1.220.100 | 1.178.100 | 1.200.700 | 1.223.900 | 1.247.900 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | 1.046.969 | 779.900 | 821.900 | 839.300 | 856.900 | 874.500 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | 1.046.969 | 779.900 | 821.900 | 839.300 | 856.900 | 874.500 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 634.408 | 777.200 | 786.700 | 802.300 | 818.200 | 834.400 |
| Saldo ILV | -634.408 | -777.200 | -786.700 | -802.300 | -818.200 | -834.400 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | 412.561 | 2.700 | 35.200 | 37.000 | 38.700 | 40.100 |

| Produkt 12.2.08 Fahrzeug-Zulassungswesen | | | |
|--|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 18,83 | | 18,83 |
| | | | |
| Leistungsdaten und Kennzahlen | Ist Vorvorjahr | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Vorgänge zum Kfz-Bestand gesamt | 123.641 | 120.000 | 120.000 |
| davon u.a.: | | | |
| Zugänge (Neuzulassungen usw.) | 31.659 | 31.000 | 30.000 |
| Abgänge (Abmeldungen, Löschungen usw.) | 30.116 | 29.500 | 29.500 |
| Änderungen (Umschreibungen, Adressänderungen usw.) | 19.268 | 16.500 | 18.000 |
| Sonst. Schaltervorgänge (z. B. externe Abmeldungen, Export) | 13.474 | 12.000 | 12.000 |
| Anzeigen und Auskunftersuchen | 9.006 | 9.000 | 9.000 |
| Sonst. Vorgänge (Reservierungen, Tarnkennzeichen usw.) | 7.621 | 10.500 | 8.000 |
| | | | |
| Erläuterungen | | | |
| Zeile 5: Gebühren für Zulassungsvorgänge, Ausnahmen nach der StVZO sowie Außerbetriebsetzungsverfahren | | | |
| Zeile 19: Kosten für Zulassungsbescheinigungen I und II, für Siegel und Plaketten | | | |

| | |
|---|---------------------|
| Produkt 12.2.09 Veterinärdienst | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Der Veterinärdienst befasst sich mit der Verhinderung von Tierseuchen, Beseitigung und Verhinderung der Ausbreitung von ausgebrochenen Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und dem Erkennen und Maßregeln von gefährlichen Hunden. | |
| Auftragsgrundlage | |
| Tiergesundheitsgesetz und Tierschutzgesetz mit den jeweils dazugehörigen Verordnungen, Nds. Gesetz über das Halten gefährlicher Hunde, zahlreiche EU-Verordnungen, EU-Richtlinien und EU-Entscheidungen | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Tilgung bestimmter Tierkrankheiten - Handel von Nutztieren unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben fördern - Schnelles Erkennen, Eindämmung und Eradikation hochkontagiöser Tierseuchen - Schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände | |
| Verantwortung | Dr. Joachim Wiedner |

Produkt 12.2.09 Veterinärdienst
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 125.487 | 120.000 | 120.000 | 122.400 | 124.800 | 127.300 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 65.490 | 48.000 | 48.000 | 48.900 | 49.900 | 50.900 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 74.211 | 13.100 | 13.100 | 13.100 | 13.100 | 13.100 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 265.187 | 181.100 | 181.100 | 184.400 | 187.800 | 191.300 |
| 13. Personalaufwendungen | 995.393 | 1.027.500 | 1.089.000 | 1.110.400 | 1.132.800 | 1.155.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.586 | 60.000 | 66.000 | 67.100 | 68.400 | 69.800 |
| 16. Abschreibungen | 1.031 | 0 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 9.772 | 11.000 | 11.100 | 11.200 | 11.400 | 11.600 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 1.036.781 | 1.098.500 | 1.167.300 | 1.189.900 | 1.213.800 | 1.237.900 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -771.594 | -917.400 | -986.200 | -1.005.500 | -1.026.000 | -1.046.600 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -771.594 | -917.400 | -986.200 | -1.005.500 | -1.026.000 | -1.046.600 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 285.253 | 340.600 | 359.800 | 367.000 | 374.300 | 381.800 |
| Saldo ILV | -285.253 | -340.600 | -359.800 | -367.000 | -374.300 | -381.800 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -1.056.847 | -1.258.000 | -1.346.000 | -1.372.500 | -1.400.300 | -1.428.400 |

| Produkt 12.2.09 Veterinärdienst | | |
|--|---------------------|-----------------------|
| | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 12,31 | 12,21 |
| | | |
| Erläuterungen | | |
| Zeile 5: Verwaltungsgebühren für amtstierärztliche Bescheinigungen, Untersuchungsgebühren Zeile 7: Erstattung der BSE-Untersuchungen durch das Land Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder Zeile 15: Tierschutzmaßnahmen, Arbeitssicherheit, Verbrauchsmaterial, Sammelstellen für die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten von Wildschweinen, die Eichung der Messgeräte, Bienen des Landkreises, ASP-Vorsorge Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten | | |

| | |
|---|---------------------|
| Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Die Lebensmittelüberwachung dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet insbesondere die Betriebsüberwachung (außer Fleischhygiene) und die Ausstellung von Zertifikaten für den Lebensmittelhandel. | |
| Auftragsgrundlage | |
| Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch einschl. VO, EU-VO, EU-Richtlinien | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen auf allen Stufen des Lebensmittelhandels - Förderung der internationalen wirtschaftlichen Handelsbeziehungen | |
| Verantwortung | Dr. Joachim Wiedner |

Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 219.200 | 200.000 | 200.000 | 204.000 | 208.000 | 212.200 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 53.369 | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 272.569 | 207.100 | 207.100 | 211.100 | 215.100 | 219.300 |
| 13. Personalaufwendungen | 775.503 | 843.600 | 854.000 | 870.600 | 888.100 | 905.900 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 194 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 16. Abschreibungen | 599 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.873 | 11.000 | 11.100 | 11.200 | 11.400 | 11.600 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 785.169 | 855.600 | 866.100 | 882.800 | 900.500 | 918.500 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -512.600 | -648.500 | -659.000 | -671.700 | -685.400 | -699.200 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -512.600 | -648.500 | -659.000 | -671.700 | -685.400 | -699.200 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 219.420 | 267.800 | 294.700 | 300.400 | 306.200 | 312.100 |
| Saldo ILV | -219.420 | -267.800 | -294.700 | -300.400 | -306.200 | -312.100 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -732.020 | -916.300 | -953.700 | -972.100 | -991.600 | -1.011.300 |

| Produkt 12.2.10 Lebensmittelüberwachung | | | |
|---|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 8,88 | | 9,48 |
| | | | |
| Leistungsdaten und Kennzahlen | Ist Vorvorjahr | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Zahl der Betriebskontrollen | 724 | 850 | 790 |
| Zahl der Proben | 461 | 600 | 460 |
| | | | |
| Erläuterungen | | | |
| Zeile 5: Verwaltungsgebühren für Exportzertifikate, Betriebskontrollen Zeile 7: Erstattung von Lebensmitteluntersuchungsgebühren Zeile 11: Buß- und Zwangsgelder Zeile 15: Abzuführende Gebühren für Lebensmitteluntersuchungen Zeile 19: Gebührenanteile der Tierärzte und Personalnebenkosten | | | |

| | |
|--|---------------------|
| Produkt 41.4.01 Fleischbeschau | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Die Fleischbeschau dient dem Schutz des Verbrauchers vor gesundheitlichen Gefahren, Irreführung und Täuschung. Sie beinhaltet Schlachtier- und Fleischuntersuchungen sowie die Gebührenabrechnungen und das Personalwesen für die zuständigen Beschäftigten. | |
| Auftragsgrundlage | |
| EU-VO Nr. 853/2004 und Durchführungsverordnung (EU) 2019/627, GOV | |
| Ziele | |
| - Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung | |
| Verantwortung | Dr. Joachim Wiedner |

Produkt 41.4.01 Fleischbeschau
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 307.238 | 250.000 | 270.000 | 275.400 | 280.900 | 286.500 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 260 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 7.224 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 314.722 | 250.000 | 270.000 | 275.400 | 280.900 | 286.500 |
| 13. Personalaufwendungen | 325.425 | 326.300 | 342.100 | 348.700 | 355.500 | 362.700 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.287 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.600 | 4.600 |
| 16. Abschreibungen | 249 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 6.540 | 22.400 | 22.700 | 23.100 | 23.600 | 24.000 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 334.502 | 353.500 | 369.600 | 376.600 | 384.000 | 391.600 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -19.779 | -103.500 | -99.600 | -101.200 | -103.100 | -105.100 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -19.779 | -103.500 | -99.600 | -101.200 | -103.100 | -105.100 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 32.704 | 32.600 | 56.300 | 57.400 | 58.500 | 59.700 |
| Saldo ILV | -32.704 | -32.600 | -56.300 | -57.400 | -58.500 | -59.700 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -52.483 | -136.100 | -155.900 | -158.600 | -161.600 | -164.800 |

| Produkt 41.4.01 Fleischbeschau | | |
|--|---------------------|-----------------------|
| | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 1,70 | 1,70 |
| | | |
| Erläuterungen | | |
| Zeile 5: Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung | | |
| Zeile 15: Labor- und Verbrauchsmaterial, Schutzkleidung | | |
| Zeile 19: Abzuführende Untersuchungsgebühren für Nationalen Rückstandskontrollplan und Personalnebenkosten | | |

| | |
|--|---------------|
| Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Das Produkt beinhaltet die Bearbeitung von Planfeststellungen, -genehmigungen und -verzicht von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie Bahnanlagen. | |
| Auftragsgrundlage | |
| StVO, FStrG, NStrG, EkrG, VwVfG | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Sachgerechte Würdigung aller berechtigten Interessen - Abschluss der Verfahren je nach Umfang des Eingriffs und Anzahl der Einwendungen nach 3 bis 12 Monaten | |
| Verantwortung | Ulrike Ringen |

Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 2.079 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 1.904 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 3.983 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Personalaufwendungen | 55.937 | 59.900 | 61.000 | 62.000 | 63.100 | 64.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 55.937 | 59.900 | 61.000 | 62.000 | 63.100 | 64.300 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -51.954 | -59.900 | -61.000 | -62.000 | -63.100 | -64.300 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -51.954 | -59.900 | -61.000 | -62.000 | -63.100 | -64.300 |
| Summe Jahr.Fehl betr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 21.866 | 29.400 | 29.600 | 30.200 | 30.800 | 31.400 |
| Saldo ILV | -21.866 | -29.400 | -29.600 | -30.200 | -30.800 | -31.400 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -73.820 | -89.300 | -90.600 | -92.200 | -93.900 | -95.700 |

| Produkt 51.1.03 Planverfahren für Straßen und Bahnanlagen | | |
|--|---------------------|-----------------------|
| | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 0,75 | 0,70 |

| | |
|---|---------------------|
| Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| <p>Die VO (EG) Nr. 1069/2009 sowie das TierNebG fordern eine unschädliche Beseitigung von tierischen Nebenprodukten. Hierzu zählen neben verendeten Tieren, seuchenkranken Tieren auch z. B. kontaminierte Produkte tierischer Herkunft oder auch Gülle. Die Zuständigkeit für die Beseitigung von Material der Kategorien 1 und 2 liegt bei den Landkreisen (eigener Wirkungskreis).</p> <p>Um diese unschädliche Beseitigung zu realisieren, bedient sich der Landkreis eines beliebigen Unternehmers. Ein evtl. bei der Beseitigung entstehender Verlust ist nach dem Nds. AG zum TierNebG vom Landkreis an den Unternehmer zu erstatten. 60 % dieses Defizites werden dem Landkreis durch die Nds. Tierseuchenkasse rückerstattet. Der Landkreis hat die Federführung in Verwaltungsangelegenheiten für 14 Gebietskörperschaften gegenüber dem beliebigen Unternehmen und der Tierseuchenkasse.</p> | |
| Auftragsgrundlage | |
| TierNebG, Nds. AG zum TierNebG, VO (EG) Nr. 1069/2009 | |
| Ziele | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der unschädlichen und schnellen Beseitigung von Material der Kategorie 1 und 2 in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften - Abwicklung der Verwaltungsaufgaben, die im Rahmen der Federführung für die TKBA Mulmshorn nutzenden Gebietskörperschaften entstehen | |
| Verantwortung | Dr. Joachim Wiedner |

Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 809.253 | 802.000 | 32.600 | 33.200 | 33.900 | 34.500 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 3.110 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 812.363 | 802.000 | 32.600 | 33.200 | 33.900 | 34.500 |
| 13. Personalaufwendungen | 112.369 | 118.000 | 126.800 | 129.000 | 131.600 | 134.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 1.227.448 | 1.350.000 | 570.000 | 581.400 | 593.000 | 604.800 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 138 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 1.339.954 | 1.468.100 | 696.900 | 710.500 | 724.700 | 739.200 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -527.591 | -666.100 | -664.300 | -677.300 | -690.800 | -704.700 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -527.591 | -666.100 | -664.300 | -677.300 | -690.800 | -704.700 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 40.464 | 49.500 | 44.300 | 45.200 | 46.100 | 47.000 |
| Saldo ILV | -40.464 | -49.500 | -44.300 | -45.200 | -46.100 | -47.000 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -568.055 | -715.600 | -708.600 | -722.500 | -736.900 | -751.700 |

| Produkt 53.7.01 Tierkörperbeseitigung | | |
|---|---------------------|-----------------------|
| | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 1,30 | 1,30 |
| | | |
| Erläuterungen | | |
| Zeile 7: Personalkostenerstattung von den Gemeinden und der Tierseuchenkasse Zeile 18: Kosten der Tierkörperbeseitigung Zeile 19: Personalnebenkosten | | |

| | |
|--|------------------|
| Produkt 54.7.01 ÖPNV | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Planung und Koordination des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf Kreisebene | |
| Auftragsgrundlage | |
| NNVG | |
| Ziele | |
| - Weiterentwicklung des ÖPNV (insbesondere Fortentwicklung der Tarifübergänge in die Oberzentren, Stärkung der Grundlinien sowie Einführung bedarfsorientierter Systeme) | |
| Verantwortung | Marcus Oberstedt |

Produkt 54.7.01 ÖPNV
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 2.345.054 | 3.874.700 | 4.333.100 | 4.419.600 | 4.508.100 | 4.598.200 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 3.248 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 2.348.302 | 3.874.700 | 4.333.100 | 4.419.600 | 4.508.100 | 4.598.200 |
| 13. Personalaufwendungen | 39.307 | 40.400 | 41.600 | 42.200 | 43.000 | 43.800 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 45.974 | 42.500 | 54.600 | 54.600 | 54.600 | 54.600 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 5.217.809 | 7.930.300 | 8.695.500 | 8.869.300 | 9.046.700 | 9.227.600 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 5.303.090 | 8.013.200 | 8.791.700 | 8.966.100 | 9.144.300 | 9.326.000 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -2.954.788 | -4.138.500 | -4.458.600 | -4.546.500 | -4.636.200 | -4.727.800 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -2.954.788 | -4.138.500 | -4.458.600 | -4.546.500 | -4.636.200 | -4.727.800 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 11.698 | 18.400 | 21.900 | 22.300 | 22.700 | 23.200 |
| Saldo ILV | -11.698 | -18.400 | -21.900 | -22.300 | -22.700 | -23.200 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -2.966.486 | -4.156.900 | -4.480.500 | -4.568.800 | -4.658.900 | -4.751.000 |

| Produkt 54.7.01 ÖPNV | | | | | | | |
|--|---|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|
| Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | | | |
| Nr. Bezeichnung | Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz) | Ansatz 2021 | Bisher bereitgestellt (Ansatz) | Verpflichtungsermächtigungen | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
| Investitionen ab 20.000 € | | | | | | | |
| 2021/40980 Zuschüsse an Bürgerbusvereine | 20.000 | 20.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stellenplanauszug | | | | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr | |
| Stellenanteile | | | | 0,35 | | 0,35 | |
| Erläuterungen | | | | | | | |
| <p>Zeile 2: Landeszuweisung Regionalisierungsmittel (1.072.200 €), Landeszuweisung Schüler-/Ausbildungsfahrten (1.707.200 €), Landeszuweisung Weiterentwicklung ÖPNV (580.900 €), Landeszuweisung zum HVV (459.200 €), Gemeindebeiträge zu einzelnen Angebotsverbesserungen (135.200 €) sowie Gemeindebeiträge zum HVV-Tarif, Schiene (378.400 €)</p> <p>Zeile 18: Zuschuss an Gemeinden für ZVBN-Assoziierungskosten (46.000 €), Kostenanteil VNO (92.400 €), HVV-Tarif, Schiene (1.176.000 €), Zuschuss an Bürgerbus-Vereine (40.000 €), Schnellbus Visselhövede-Walsrode (15.000 €), Weiterentwicklung des ÖPNV (242.500 €), Bus-Linienbündel Nord und Mitte (4.500.300 €) sowie Bus-Linienbündel Süd (2.583.300 €)</p> | | | | | | | |

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau

Produktbeschreibung

Zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit im Hinblick auf die Digitalisierung des Lebens- und Arbeitsumfeldes, bildet die digitale Infrastruktur eine bedeutende Rolle. Rückgrat sind dabei leistungsfähige Telekommunikationsanbindungen. Für eine Verbesserung der leitungsgebundenen, und perspektivisch auch funkbasierten, Versorgung sollen Fördermöglichkeiten ausgenutzt und die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden beraten werden. Im Breitbandausbau übernimmt der Landkreis die Projektleitung der interkommunalen Kooperation.

Ziele

Weiterführung der bereits umgesetzten Fördermaßnahmen im Glasfaserausbau.
Erschließung möglichst aller Gebäude mit leitungsgebundenen gigabitfähigen Anschlüssen, im Rahmen der rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten.
Verbesserung der Netzabdeckung für Mobilfunknutzung.

Verantwortung Gerd Hachmüller

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|---------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 50.000 | 51.000 | 52.000 | 53.000 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 0 | 740.500 | 740.500 | 740.500 | 740.500 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 0 | 0 | 790.500 | 791.500 | 792.500 | 793.500 |
| 13. Personalaufwendungen | 0 | 0 | 61.800 | 62.900 | 64.000 | 65.100 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 0 | 0 | 100.000 | 102.000 | 104.000 | 106.000 |
| 16. Abschreibungen | 0 | 0 | 1.404.600 | 1.404.600 | 1.404.600 | 1.404.600 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 1.566.400 | 1.569.500 | 1.572.600 | 1.575.700 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | 0 | 0 | -775.900 | -778.000 | -780.100 | -782.200 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | 0 | 0 | -775.900 | -778.000 | -780.100 | -782.200 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 41.700 | 42.500 | 43.400 | 44.300 |
| Saldo ILV | 0 | 0 | -41.700 | -42.500 | -43.400 | -44.300 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | 0 | 0 | -817.600 | -820.500 | -823.500 | -826.500 |

Produkt 53.6.01 Breitband- und Mobilfunkausbau**Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

| Nr. Bezeichnung | Gesamtausgabe-/ -einnahmebedarf (Ansatz) | Ansatz 2021 | Bisher bereitgestellt (Ansatz) | Verpflichtungsermächtigungen | Finanzplan 2022 | Finanzplan 2023 | Finanzplan 2024 |
|---|--|-------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------------|-----------------|
| Investitionen ab 20.000 € | | | | | | | |
| 2019/80030 Glasfaserausbau im Kreisgebiet | 35.500.000 | 5.000.000 | 500.000 | 0 | 15.000.000 | 10.000.000 | 5.000.000 |
| 2019/80031 Zuw. Bund - Glasfaserausbau im Kreisgebiet | -17.500.000 | -2.500.000 | 0 | 0 | -7.500.000 | -5.000.000 | -2.500.000 |
| 2019/80032 Zuw. Land - Glasfaserausbau im Kreisgebiet | -6.624.100 | -941.500 | 0 | 0 | -2.858.100 | -1.883.000 | -941.500 |
| 2019/80033 Zuw. Gem. - Glasfaserausbau im Kreisgebiet | -5.417.500 | -770.000 | 0 | 0 | -2.337.500 | -1.540.000 | -770.000 |
| 2021/80030 Gigabitausbau | 130.000.000 | 0 | 0 | 130.000.000 | 0 | 26.000.000 | 26.000.000 |
| 2021/80031 Zuw. Bund - Gigabitausbau | -65.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -13.000.000 | -13.000.000 |
| 2021/80032 Zuw. Land - Gigabitausbau | -21.700.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4.340.000 | -4.340.000 |
| 2021/80033 Zuw. Gem. - Gigabitausbau | -21.650.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4.330.000 | -4.330.000 |
| Stellenplanauszug | | | | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr | |
| Stellenanteile | | | | 0,00 | | 0,85 | |
| Erläuterungen | | | | | | | |
| Zeile 2: Zuweisungen der Gemeinden für die Breitbanderschließung (50.000 €) | | | | | | | |
| Zeile 15: Planungskosten Breitbanderschließung (100.000 €) | | | | | | | |

| | |
|--|-----------------|
| Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung | |
| | |
| Produktbeschreibung | |
| Die Wirtschaftsförderung zielt auf eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis. Sie ist tätig in den Bereichen Existenzgründungsberatung, Bestandsentwicklung, Fördermittelberatung, Innovationsberatung, überregionale Zusammenarbeit und leistet Projektarbeit in den Bereichen Fachkräftesicherung, wirtschaftsnahe Infrastruktur, Innovationen und Netzwerke. | |
| Ziele | |
| - Note 2,5 bei der Zufriedenheit von Beratungskunden der Wirtschaftsförderung | |
| Maßnahmen zur Zielerreichung | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Orientierungsberatungen für Existenzgründer, Existenzgründungsseminare, Wirtschaftsseniorennetzwerk, regelmäßige Neuauflage der Broschüren "Leitfaden für Existenzgründer" und "Investitions- und Finanzierungshilfen", fachkundige Stellungnahmen für die Förderprogramme "Mikrostarter", "Gründungszuschuss" und "Einstiegsgeld" - Fördermittelberatung mit NBank und/oder TZEW - regelmäßige Evaluationen der Gründungsberatungen | |
| Verantwortung | Gerd Hachmöller |

Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 89.126 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 1.224.399 | 826.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 266 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 3.025 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 1.316.816 | 926.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13. Personalaufwendungen | 207.184 | 146.400 | 110.600 | 112.400 | 114.300 | 116.700 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 159.379 | 237.000 | 90.000 | 91.800 | 93.600 | 95.600 |
| 16. Abschreibungen | 1.941.671 | 1.295.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 6.837 | 40.600 | 180.600 | 184.200 | 187.800 | 191.600 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 28.246 | 79.400 | 79.200 | 80.700 | 82.200 | 83.900 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 2.343.317 | 1.798.700 | 460.400 | 469.100 | 477.900 | 487.800 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -1.026.501 | -871.800 | -460.400 | -469.100 | -477.900 | -487.800 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -1.026.501 | -871.800 | -460.400 | -469.100 | -477.900 | -487.800 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 74.442 | 103.800 | 76.800 | 78.000 | 79.200 | 80.500 |
| Saldo ILV | -74.442 | -103.800 | -76.800 | -78.000 | -79.200 | -80.500 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -1.100.943 | -975.600 | -537.200 | -547.100 | -557.100 | -568.300 |

| Produkt 57.1.01 Wirtschaftsförderung | | | |
|--|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 1,80 | | 1,25 |
| | | | |
| Leistungsdaten und Kennzahlen | Ist Vorvorjahr | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Zufriedenheit von Kunden mit den Leistungen der Existenzgründungsberatung (Note) | 1,24 | 2,5 | 2,5 |
| | | | |
| Erläuterungen | | | |
| <p>Zeile 15: Projekte der Wirtschaftsförderung (15.000 €), Anteil für Parlamentarischer Abend "Elbe trifft Leine" (5.000 €), Kofinanzierung des TZEW (45.000 €), IKI Bioenergie (25.000 €),</p> <p>Zeile 18: Zuschüsse zu tierzüchterischen Veranstaltungen, an das Wirtschaftsseniorennetzwerk und zu den Kosten der überbetrieblichen Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses (10.600 €), Zuschüsse gemäß der Richtlinie "Jung kauft Alt" (170.000 €)</p> <p>Zeile 19: Mitgliedsbeitrag Wirtschaftsseniorennetzwerk (20 €), Mitgliedsbeitrag Überbetrieblicher Verbund (150 €), Mitgliedsbeitrag 3N-Netzwerk (1.500 €), Honorar EU-Beratung MCON (17.000 €), Erstellung eines Wohnraumversorgungskonzept (50.000 €), Beitrag Hamburg Marketing GmbH (10.500 €)</p> | | | |

Produkt 57.5.01 Tourismus

Produktbeschreibung

Die Förderung des Tourismus beim Landkreis Rotenburg (Wümme) erfolgt im Wesentlichen über die Mitgliedschaft im regionalen Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V. - kurz "TouROW", dessen regelmäßige Zuschussung sowie durch die finanzielle Unterstützung des "Moorexpress". Weitere touristische Projekte können gesondert gefördert werden. TouROW ist eine regionale Dachorganisation und fachliche Interessensvertretung aller 13 Verwaltungseinheiten sowie des Landkreises.

Ziele

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Images des Landkreises als Urlaubs- und Freizeitregion:
750 telefonische Anfragen; 8.000 Internetbesuche der www.TouROW.de pro Monat; 3.000 bestellte Prospekte;
80 bestellte Radkarten
- Qualitätsverbesserung der touristischen Infrastruktur: 20 durchgeführte DTV-Klassifizierungen
- Schaffung von funktionierenden touristischen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Weiterentwicklung des Tourismus: Erhöhung der Tourow-Mitgliederzahl auf 100
- Hohe Zufriedenheit der Mitglieder mit den Leistungen des TouROW: Note 2,1 (nach jährlicher Befragung)
- Hohe Anzahl von Buchungen von Übernachtungsangeboten innerhalb des Landkreises (mittelfristiges Ziel)

Verantwortung

Gerd Hachmüller

Produkt 57.5.01 Tourismus
Produktergebnis

| Bezeichnung | Ergebnis 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 | Plan 2024 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen außer für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Auflösungserträge aus Sonderposten | 8.301 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 |
| 4. sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5. öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträgen u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigk. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6. privatrechtliche Entgelte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9. aktivierungsfähige Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11. sonstige ordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12. = Summe ordentliche Erträge | 8.301 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 | 8.400 |
| 13. Personalaufwendungen | 8.782 | 11.900 | 8.900 | 9.000 | 9.100 | 9.300 |
| 14. Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 41.412 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16. Abschreibungen | 22.622 | 20.100 | 17.700 | 17.700 | 17.700 | 17.700 |
| 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 18. Transferaufwendungen | 152.015 | 187.100 | 157.100 | 160.100 | 163.300 | 166.700 |
| 19. sonstige ordentliche Aufwendungen | 40.118 | 66.000 | 66.000 | 67.300 | 68.600 | 70.000 |
| 20. = Summe ordentliche Aufwendungen | 264.949 | 285.100 | 249.700 | 254.100 | 258.700 | 263.700 |
| 21. = ordentliches Ergebnis | -256.648 | -276.700 | -241.300 | -245.700 | -250.300 | -255.300 |
| 22. außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23. außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24. außerordentliches Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25. Jahresergebnis | -256.648 | -276.700 | -241.300 | -245.700 | -250.300 | -255.300 |
| Summe Jahr.Fehlbetr. aus Vorj. § 2 VI KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.597 | 10.500 | 10.900 | 11.100 | 11.300 | 11.500 |
| Saldo ILV | -7.597 | -10.500 | -10.900 | -11.100 | -11.300 | -11.500 |
| Ergebnis unter Berücksichtigung ILV | -264.245 | -287.200 | -252.200 | -256.800 | -261.600 | -266.800 |

| Produkt 57.5.01 Tourismus | | |
|---|---------------------|-----------------------|
| | | |
| Stellenplanauszug | Plan Vorjahr | Plan lfd. Jahr |
| Stellenanteile | 0,13 | 0,10 |
| | | |
| Erläuterungen | | |
| Zeile 18: Betriebskostenzuschuss zum Betrieb des Moorexpresses (7.700 €), Unterhaltungskostenzuschuss für die Strecke des Moorexpresses (17.000 €), Zuschüsse an den Touristikverband Landkreis Rotenburg (W.) (132.400 €) Zeile 19: Mitgliedsbeitrag TouROW (65.900 €), Mitgliedsbeitrag AG Osteland e.V. (100 €) | | |

| Zeile | Produkt 54.7.01 ÖPNV Stand 17.11.2020.xlsx | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 1-7/2019 | Ansatz 8-12/2019 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Bemerkung |
|-----------|--|-------------------|-------------------|--------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|
| 2 | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.545.900 | 1.538.900 | 2.317.400 | | 2.317.400 | 3.874.700 | 4.313.100 | |
| a | Landeszuweisung Regionalisierungsmittel (§ 7 NNVG) | 890.000 | 890.000 | 890.000 | | 890.000 | 890.000 | 1.072.200 | 908.600 Regionalisierungsmittel, 163.600 Verwaltungskostenpauschale |
| b | Landeszuweisung Schüler-/Ausbildungsfahrkarten (§ 7a NNVG) | 0 | 0 | 0 | | 711.400 | 1.707.200 | 1.707.200 | bisher beim Produkt 24.1.01 (Schülerbeförderung) |
| c | Landeszuweisung Weiterentwicklung des ÖPNV (§ 7b NNVG) | 580.900 | 580.900 | 580.900 | | 580.900 | 580.900 | 580.900 | |
| d | Landeszuweisung Einführungskosten HVV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 91.000 | 0 | 70 % der zuwendungsfähigen Kosten |
| e | Landeszuweisung zum HVV-Tarif | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 459.200 | 4*114.800 |
| f | Gemeindebeiträge zum ROW-Tarif (Bus, ohne Schülerbeförderung) | 75.000 | 68.000 | 39.700 | 0 | 39.700 | 0 | 0 | bisher 1/2 des Aufwands für den ROW-Tarif (vgl. Zeile 18/3a), ab 08/2019 in den Bus-Linienbündeln des LK |
| g | Gemeindebeiträge zu einzelnen Angebotsverbesserungen | 0 | 0 | 0 | 56.200 | 56.200 | 135.200 | 135.200 | Von Gemeinden beauftragte Busangebote gehen in Linienbündeln des LK auf. |
| h | Gemeindebeiträge zum HVV-Tarif (Schiene) | 0 | 0 | 0 | 39.200 | 39.200 | 470.400 | 358.400 | |
| 12 | Summe ordentliche Erträge | 1.545.900 | 1.538.900 | 2.317.400 | | 2.317.400 | 3.874.700 | 4.313.100 | |
| 13 | Aufwendungen für aktives Personal | 35.700 | 36.400 | 38.100 | | 38.100 | 38.600 | 40.400 | Zahlen aus Haushalt 2020 |
| 16 | Abschreibungen | 39.200 | 42.900 | 39.700 | | 39.700 | 39.700 | 42.500 | Zahlen aus Haushalt 2020 |
| 18 | Transferaufwendungen (1-3) | 3.581.900 | 3.386.400 | 5.120.700 | | 5.120.700 | 7.903.300 | 8.695.500 | |
| 1 | Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 159.700 | 174.900 | 118.700 | | 118.700 | 46.000 | 46.000 | |
| a | Erstattung ZVBN-Assoziierungskosten d. Gemeinden f. Tarifverluste | 20.000 | 34.300 | 34.300 | | 34.300 | 40.000 | 40.000 | LK-Anteil 1/2 von 68.600 (Bus bis 07/2019, ab 08/2018 Bhf. Visselhövede zzgl. Einführungskosten) |
| b | Erstattung ZVBN-Assoziierungskosten d. Gemeinden f. Verwaltungskosten | 4.500 | 5.400 | 5.400 | | 5.400 | 6.000 | 6.000 | LK-Anteil 1/2 von 10.800 (Erhöhung ab 08/2018 durch ZVBN-Assoziierung von Bothel und Visselhövede) |
| c | Regionalbus 630 (Zeven-Tarmstedt-Bremen) | 30.000 | 30.000 | 17.500 | 0 | 17.500 | 0 | 0 | |
| d | Regionalbus 640 (Bremervörde-Gnarrenburg-Osterholz) | 20.000 | 20.000 | 11.700 | 0 | 11.700 | 0 | 0 | |
| e | Regionalbus 820 (Bremervörde-Selsingen-Zeven) | 22.000 | 22.000 | 12.900 | 0 | 12.900 | 0 | 0 | |
| f | Regionalbus 3860 (Zeven-Sittensen-Tostedt) | 63.200 | 63.200 | 36.900 | 0 | 36.900 | 0 | 0 | |
| 2 | Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen | 79.000 | 82.000 | 89.200 | | 89.200 | 89.200 | 92.400 | |
| a | Kostenanteil Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) | 79.000 | 82.000 | 89.200 | | 89.200 | 89.200 | 92.400 | |
| 3 | Zuschüsse an private Unternehmen | 3.343.200 | 3.129.500 | 4.912.800 | | 4.912.800 | 7.768.100 | 8.557.100 | |
| a | ROW-Tarif (Busfahrkarten auf VBN-Niveau, hier ohne Schülerbeförderung) | 150.000 | 150.000 | 87.500 | 0 | 87.500 | 0 | 0 | |
| b | HVV-Übergangstarif Schiene (Weiterfahrt im HVV mit Bahnzeitkarten) | 64.000 | 64.000 | 64.000 | | 64.000 | 0 | 0 | gekündigt |
| c | Übergangstarif Bus (eigene Buszeitkarten mit Weiterfahrt in den HVV und VBN) | 27.000 | 27.000 | 27.000 | | 27.000 | 0 | 0 | |
| d | HVV-Tarif (echter Verbundtarif auf der Schiene) | 0 | 0 | 0 | 78.400 | 78.400 | 940.800 | 1.176.000 | 904.000 an metronom, 272.000 an EVB |
| e | HVV-Tarif (einmalige Umstellungskosten) | 0 | 0 | 0 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 0 | 0 |
| f | Ausgleich Tarifverluste f. Schülerausweise (VBN- und ROW-Tarif) | 1.741.300 | 1.776.100 | 1.036.100 | 0 | 1.036.100 | 0 | 0 | ab 08/2019 in Bus-Linienbündel |
| g | zusätzliche ÖPNV-Fahrten im Rahmen der Schülerbeförderung | 762.500 | 953.400 | 556.200 | 0 | 556.200 | 0 | 0 | ab 08/2019 in Bus-Linienbündel |
| h | Nachtbuslinien N80/N85 und N87 | 0 | 24.000 | 14.000 | 0 | 14.000 | 0 | 0 | ab 08/2019 in Bus-Linienbündel |
| i | Bus-Linienbündel Nord und Mitte (Direktvergabe OvA) | 0 | 0 | 0 | 1.750.000 | 1.750.000 | 4.200.300 | 4.500.300 | |
| j | Bus-Linienbündel Süd 1-3 (Allgemeine Vorschrift) | 0 | 0 | 0 | 971.500 | 971.500 | 2.331.500 | 2.583.300 | |
| k | Regionalbus 588 (Visselhövede-Walsrode) | 0 | 0 | 15.000 | | 15.000 | 15.000 | 15.000 | LK-Anteil 1/4 von 60.000 |
| l | Bürgerbus Visselhövede (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| m | Bürgerbus Sottrum (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| n | Bürgerbus Rotenburg (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| o | Bürgerbus Zeven (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| p | Bürgerbus Scheeßel (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| q | Bürgerbus Fintel (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| r | Bürgerbus Gnarrenburg (Betriebskosten) | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| s | Bürgerbus Bremervörde (Betriebskosten) | 0 | 0 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 | |
| t | Anruf-Sammel-Taxi (AST) und ggf. weitere Angebotsverbesserungen | 563.400 | 100.000 | 143.100 | | 143.100 | 110.500 | 242.500 | 7b-Mittel, abzgl. HVV-Tarif |
| 19 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 0 | 50.000 | 20.000 | | 20.000 | 0 | 0 | 2018 u. 2019 Rechtsberatung Direktvergabe u. allg. Vorschrift |
| 21 | Summe ordentliche Aufwendungen | 3.656.800 | 3.515.700 | 5.218.500 | | 5.218.500 | 7.981.600 | 8.778.400 | |
| 22 | ordentliches Ergebnis | -2.110.900 | -1.976.800 | -2.901.100 | | -2.901.100 | -4.106.900 | -4.465.300 | |
| 24 | außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | |
| 28 | Jahresergebnis | -2.110.900 | -1.976.800 | -2.901.100 | | -2.901.100 | -4.106.900 | -4.465.300 | |
| 31 | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 14.500 | 15.100 | 17.000 | | 17.000 | 17.500 | 18.400 | Zahlen aus Haushalt 2020 |
| 32 | Saldo der internen Leistungsbeziehungen | -14.500 | -15.100 | -17.000 | | -17.000 | 17.500 | 18.400 | |
| 33 | Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen | -2.125.400 | -1.991.900 | -2.918.100 | | -2.918.100 | -4.089.400 | -4.446.900 | |

| | Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen | Ansatz 2017 | Ansatz 2018 | Ansatz 1-7/2019 | Ansatz 8-12/2019 | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Bemerkung |
|---|--|----------------|----------------|--------------------|---------------------|----------------|----------------|----------------|--|
| a | Förderung des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen der Gemeinden | 0 | 0 | 400.000 | | 400.000 | 0 | 0 | KA-Beschluss vom 14.06.2018 (Bushaltestellen des Landkreises bei Produkten Schulen/Kreisstraßen) |
| b | Bürgerbus Visselhövede (Fahrzeugbeschaffung) | 20.000 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | |
| c | Bürgerbus Sottrum (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 20.000 | 0 | |
| d | Bürgerbus Rotenburg (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 20.000 | | 20.000 | 0 | 0 | |
| e | Bürgerbus Zeven (Fahrzeugbeschaffung) | 20.000 | 0 | 20.000 | | 20.000 | 0 | 0 | |
| f | Bürgerbus Scheeßel (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 20.000 | | 20.000 | 0 | 0 | |
| g | Bürgerbus Fintel (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 20.000 | |
| h | Bürgerbus Gnarrenburg (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 0 | | 0 | 20.000 | 0 | |
| i | Bürgerbus Bremervörde (Fahrzeugbeschaffung) | 0 | 0 | 20.000 | | 20.000 | 0 | 0 | |